

STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

regionalität beleben
war nie einfacher
der neue 9+1 gutschein
in WÖRGL



WÖRGLER Wirtschaft fördern
Der neue 9+1 Gutschein

Freude am Fahren



THE 2



UNTERBERGER
// Faszination Auto

Endach 32, 6330 Kufstein
Telefon 05372/6945
info@unterberger.cc
www.unterberger.bmw.at

BMW 2er Gran Coupé: von 85 kW (116 PS) bis 225 kW (306 PS),
Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,6 l bis 7,6 l/100 km,
CO₂-Emissionen von 120 g bis 172 g CO₂/km. Angegebene
Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

Aufgrund der fortschreitenden Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus bittet die Redaktion sämtliche in dieser Ausgabe des Stadtmagazins angeführten Veranstaltungstermine unter Vorbehalt zu betrachten.

Nähere Infos unter: www.energiemetropole.at oder www.woergl.at

Auch bittet die Stadtgemeinde Wörgl, sich laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter www.woergl.at zu informieren!

Für die Stadtgemeinde Wörgl: BGMin Hedi Wechner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Ich kann es nicht mehr hören: In Zeiten der Krise ... , in Zeiten wie diesen ... , (noch etwas schärfer) in diesen schicksalsschwangeren Tagen Meist werden diese „Zeiten“ von jenen heraufbeschworen, die auf – zugegebenermaßen höchst angenehme – Bequemlichkeiten des täglichen Alltags verzichten müssen.

Tatsächlich aber gibt es Menschen, die wirklich unter den gegenwärtigen Umständen um ihre Existenz fürchten müssen. Unternehmer(innen), die schlimme Einbußen ihres Umsatzes hinnehmen mussten, Arbeitnehmer(innen), die ihrer Arbeit verlustig gingen. Für viele greifen die staatlichen Notmaßnahmen nur bedingt, offenbar ist der Weg zu finanzieller Hilfe, besonders für Unternehmer, doch mit zahlreichen Haken und Fußangeln verbunden.

Auch die Stadt Wörgl wird Einbußen hinnehmen müssen, die im Augenblick noch nicht in ihrer ganzen Tragweite abzusehen sind (sinkende Kommunalsteuer, Verringerung von Ertragsanteilen, ...)

Trotzdem haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir den regionalen Unternehmen Wirtschaftsförderung zukommen lassen können, von der auch die Menschen in Wörgl profitieren können. So haben wir die Aktion „9 + 1“ ins Leben gerufen. Sie werden Gutscheine im Wert von € 10.- erhalten können, für die Sie allerdings nur € 9.- pro Gutschein bezahlen. € 1.- zahlt die Stadt drauf. Wir legen 100.000 Gutscheine im Wert von € 1.000.000.- auf. Wenn Sie zehn Gutscheine kaufen, bezahlen Sie lediglich neunzig Euro, können aber um hundert Euro einkaufen. Die Gutscheine werden anders aussehen, und sie werden

auch etwas kleiner sein als die gewohnten. Sie sind dafür gedacht, rasch ausgegeben zu werden. Ihre offizielle Gültigkeit verlieren sie am 31.08.2020. Mit der Gutscheinausgabe starten wir am 27.04.2020.

Ich hoffe, dass wir damit beitragen können, den Umsatz unserer heimischen Unternehmen zu fördern, denn das Geld bleibt in Wörgl, wie auch bei den herkömmlichen Gutscheinen. Bitte helfen auch Sie und machen von unserem Angebot Gebrauch. Während der letzten Wochen haben kreative Wörglerinnen und Wörgler vieles getan, um anderen die auferlegte Isolation zu erleichtern. Zustelldienste wurden von verschiedenen Firmen angeboten, Kulturinitiativen über das Internet gestartet, wie „Home Kultur Wörgl“. Großes DANKE an alle, die geholfen haben!

Auch das Seniorenheim Wörgl hat eine ebenso charmante, wie liebenswürdige Luftballonaktion gestartet. Bewohner(innen) und Pflegenden haben gute Wünsche in die Welt geschickt, um zu sagen: „Du bist nicht allein, wir schicken dir Grüße!“ Ein Luftballon schaffte es sogar bis in den Raum Udine. Ich hätte nie gedacht, dass auch nur ein Mensch daran etwas auszusetzen hätte. Über einige wirklich schräge Bemerkungen kann ich nur den Kopf schütteln: Umweltverschmutzung durch Luftballone! Durch die Flug- und Fahrverbote wurden jetzt so viele Emissionen eingespart, da könnten wir noch so manchen Ballon starten lassen. Unsere Bewohner(innen) mussten auch keinen Abstand halten, da sie sich seit 13. März in völliger Isolation befinden (deshalb gab es in unserem Seniorenheim auch keine einzige Corona-Infektion!). Ich kann nur annehmen, dass die häusliche

Isolation manchem aufs Gemüt geschlagen ist, anders sind für mich diverse dumme und überflüssige Äußerungen nicht erklärbar.

Ich danke Ihnen, dass Sie „in Zeiten wie diesen“:-) Selbstdisziplin üben und Haltung bewahren. Bitte tragen Sie Ihren Mundschutz und beachten Sie die Hygienemaßnahmen, damit die Infiziertenzahlen nicht wieder ansteigen.

Liebe Wörglerinnen und Wörgler, Sie sind mit Abstand die besten!

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner

Hedi Wechner



Angebot von komm!unity wird angenommen

Das Coronavirus und die in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen verändern derzeit unsere gewohnten Lebensabläufe. Vor allem die Ausgangsbeschränkungen stellen uns vor große Herausforderungen. Um den Menschen in der Region Wörgl und Umgebung in dieser außergewöhnlichen Zeit Unterstützung anzubieten, hat der Verein komm!unity verschiedene Angebote entwickelt.

KOMM!UNITY HILFT!

Für ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen bietet komm!unity schon seit geraumer Zeit in Wörgl die Erledigung dringender Angelegenheiten in der Öffentlichkeit an. Dazu gehören unter anderem auch dringende Botengänge, Apothekengänge und dringende Einkäufe. Dabei wird auf eine möglichst kontaktlose Abwicklung geachtet. Einerseits werden die Aufträge von MitarbeiterInnen von komm!unity erledigt, andererseits haben sich mittlerweile zahlreiche Freiwillige für die Erledigungen gemeldet. Nachbarschaftshilfe wird in dieser Zeit großgeschrieben.

"Wir nehmen verstärkt wahr, dass die Gesellschaft in dieser schwierigen Zeit näher zusammenrückt", erklärt Geschäftsführer Klaus Ritzer. Zum Teil hat sich bereits zwischen den Freiwilligen und den Menschen ein Buddy-System entwickelt. Die Menschen wenden sich direkt an die Freiwilligen, wenn sie Unterstützung benötigen.

Es gibt viele großartige Initiativen in der Region. Das Angebot des Vereins

komm!unity ist eine Ergänzung dazu. komm!unity übernimmt vor allem spezielle Notfälle, wenn die Menschen schnelle Unterstützung suchen. Mittlerweile gibt es regelmäßig Anfragen. Viele Menschen wollen auch einfach wissen, wie das Angebot genau funktioniert. Der Verein komm!unity freut sich über Anfragen und informiert gerne über den genauen Ablauf. Kontaktdaten und Zeiten sind in der Factbox zu finden.



Dringende Einkäufe werden von den komm!unity - MitarbeiterInnen schnell erledigt.

Foto: pixabay.com

sein", sagt Geschäftsführerin Monika Mair über das Angebot.

Die MitarbeiterInnen von komm!unity sind für die Menschen da, um ihnen zuzuhören, ihnen in ihrer persönlichen Situation weiterzuhelfen und sie in einer gewissen Weise in dieser schwierigen Zeit zu begleiten. Das Angebot kann auch über einen längeren Zeitraum genutzt werden. Es muss nicht bei einem einmaligen Telefonat bleiben. Je nach Bedürfnis wird auf die jeweilige Situation eingegangen oder an andere Stellen weitervermittelt. Der Verein komm!unity lädt dazu ein, das Angebot weiter zu nützen.

FACTBOX:

- komm!unity hilft!
Telefon: 0664/88 745 205
erreichbar von Montag bis Freitag - 9 bis 11 Uhr
Die Aufträge werden nach Dringlichkeit und entsprechend den personellen Ressourcen bestmöglich erledigt.
- GEMEINSAM-STATT-EINSAM-TELEFON
Telefon: 0664/88 745 010
erreichbar von Montag bis

Freitag - 9 bis 12 Uhr

E-Mail: office@kommunity.me

Die Telefonate werden nach Dringlichkeit und entsprechend den personellen Ressourcen bestmöglich erledigt.

Weitere Infos zu den Angeboten sind auf der Website des Vereins komm!unity zu finden:

www.kommunity.me/kommunity-hilft

GEMEINSAM-STATT-EINSAM-TELEFON

Alleine oder mit seinen MitbewohnerInnen auf engstem Raum zu sein ist nicht immer leicht. komm!unity bietet allen Menschen aus der Region Wörgl und Umgebung die Möglichkeit, sich telefonisch über die derzeitige Situation auszutauschen. „Vor allem sind es einsame Menschen, die sich jetzt bei uns melden. Ein gutes Gespräch mit jemandem Außenstehenden kann in dieser Zeit sehr hilfreich

INHALTSVERZEICHNIS

 Stadt	3 - 15
 Wirtschaft findet Stadt	16 - 19
 Leben findet Stadt	20 - 47

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc, www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Hasselbeck. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

FF Wörgl blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Foto: FFW

Aufgrund der aktuellen Coronakrise musste die FF Wörgl zwar auf eine Jahreshauptversammlung verzichten, ein Rückblick auf das vergangene Jahr fiel dennoch überaus positiv aus. Kein Wunder, konnte man nach fast 25 Jahren endlich in das neue Einsatzzentrum einziehen.

Für Kommandant Armin Ungericht war dies der absolute Höhepunkt im vergangenen Jahr, zumal die FF Wörgl mit dem neuen Einsatzzentrum das derzeit wohl modernste Feuerwehrhaus in Tirol sein Eigen nennt. „Wir haben sehr lange darauf gewartet und hatten eigentlich nicht so schnell mit einer Umsetzung gerechnet.“

Umso größer ist nun allerdings die Freude, dass es dann doch geklappt hat und wir mit diesem neuen Einsatzzentrum den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind“, so Ungericht, der in seinem Rückblick diese auch namentlich anspricht. So wird das Einsatzspektrum der Feuerwehren immer intensiver, denn Sturm, Schnee, Hochwasser, Blackouts oder auch wie dieser Tage Seuchen werden mehr und intensiver. Ungericht braucht dazu auch keine neuen Studien, für ihn ist der Klimawandel auch in Wörgl bereits angekommen. Eine weitere Herausforderung sieht Ungericht zukünftig in der Erhaltung der Mannschaftsstärke der FF Wörgl. „Zwar haben wir derzeit keine personellen Probleme, aber die Zeit wird kommen, wo Firmen die Feuerwehr-Mit-

glieder nicht mehr für jede „Kleinigkeit“ gehen lassen werden“, glaubt Ungericht, der hier weitere Initiativen ankündigt, bevor es zu spät ist.

ZAHLEICHREICHE EINSÄTZE IM JAHR 2019

Im vergangenen Jahr musste die FF Wörgl zu 294 Einsätzen ausrücken. Der Zeitaufwand, den die Feuerwehrleute dafür erbringen mussten, ist enorm. Insgesamt waren es rund 19.000 Stunden, die Wörgls Florianijünger im Einsatz waren. Nicht erfreulich

die FF Wörgl 25 Mal ausrücken. Erfreulich dabei die Tatsache, dass bis auf kleinere Blessuren keine Einsatzkräfte zu Schaden gekommen sind.

FREUD UND EIN BISSCHEN WEHMUT PRÄGTEN DAS JAHR 2019

Zuerst zum Positiven. Denn es ist schon eine liebgelebte Tradition bei der Feuerwehr Wörgl, im Rahmen eines Festabends „Danke“ zu sagen. Und zwar den Familien und Angehörigen, die aufgrund der zahlreichen Ausrückungen und Fortbildungskurse auf vieles verzichten müssen. Nicht zu vergessen auch die psychischen Belastungen, denen die Angehörigen ausgesetzt sind, wenn der Partner zu gefährlichen Einsätzen ausrücken muss. Der Familienabend jedenfalls war ein kleines Dankeschön und auch Anlass, Beförderungen und Ehrungen durchzuführen.

Weniger erfreulich war die Verabschiedung des Stadtpfarrers und Feuerwehrkurat Theo Mairhofer.

Rund 800 Personen fanden sich nach dem Gottesdienst in der Feuerwehrhalle ein, um „Pfiat Gott“ zu sagen. Wer allerdings geglaubt hat, dass diese Verabschiedung in einem „Tränenmeer“ versinken würde, der täuschte sich gewaltig. Denn Stadtpfarrer Theo Mairhofer versprühte in seiner un-nachahmlichen Art und Weise Fröhlichkeit, die auf alle übersprang. Und so wurde bis in die späten Nachtstunden nicht nur verabschiedet, sondern auch ausgiebig gefeiert, gelacht und getanzt.



Erhielt zum Abschied den Ehrenring der Stadtgemeinde Wörgl: Pfarrer Theo Mairhofer.



Bürgermeisterin Hedi Wechner und Kommandant Armin Ungericht bei der Schlüsselübergabe.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

ist in diesem Zusammenhang die Zahl der Fehlalarme. Denn zu 35% aller Feuerwehrein-sätze waren die Einsatzkräfte vergeblich ausgerückt. Am öftesten wurde die FF Wörgl zu technischen Einsätzen gerufen. Kein Wunder, denn die Liste im Rahmen dieser Ausrückungen ist vielfältig und be-trifft unter anderem Verkehrsunfälle, technische Hilfeleistungen, Sturm, Hochwasser, Schnee ebenso wie auch Tierrettungen, Gefahrgutunfälle, Pumparbeiten und Personen-bergungen. Zu Brandeinsätzen musste



Foto: Hasselbeck

Stadtgemeinde Wörgl startet Wirtschaftsinitiative

NEUER 9+1-GUTSCHEIN SOLL WÖRGLER WIRTSCHAFT UNTERSTÜTZEN

Aufgrund der großen Umsatzeinbußen, die unsere regionale Wirtschaft aufgrund der Corona-Pandemie hinnehmen musste, hat die Stadtgemeinde Wörgl ganz in der Tradition des Freigeldes ein Wirtschaftsförderpaket beschlossen, das eine zusätzliche kurzfristige regionale Wertschöpfung von 1 Mio. Euro für den regionalen Wirtschaftskreislauf bedeutet. Aber nicht nur die Wirtschaft soll davon profitieren.

Die neuen **9+1-Gutscheine** können nämlich für den Wert von **9 Euro im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl** erworben werden, **besitzen aber einen Gegenwert von € 10,-**. Die Stadt zahlt € 1,-/Gutschein drauf. Die Hochrechnung ist leicht wie einfach. Beim Erwerb von 9+1-Gutscheinen im Wert von € 100,- spart sich der Käufer € 10,-. Je mehr Gutscheine erworben werden, desto höher ist dann auch die Ersparnis. Insgesamt werden vorerst 100.000 9+1-Gutscheine aufgelegt. Die Gutscheine selbst unterscheiden sich von den herkömmlichen Gutscheinen vor allem in Größe und Design.

GUTSCHEINAKTION LÄUFT BIS ENDE AUGUST 2020

Die 9+1 Gutscheine können bereits ab dem 27. April 2020 im Bürgerbüro unter 05332/7826-120 telefonisch vorbestellt werden. Generell ist die persönliche Abholung ab dem 4. Mai im Bürgerbüro möglich. Die 9+1 Gutscheine können selbstverständlich bei allen Wörgler Wirtschaftsbetrieben, die bisher an der herkömmlichen Gutscheinaktion teilgenommen haben, eingelöst werden.

Natürlich hoffen wir seitens der Stadtgemeinde, dass die 9+1 Aktion bei der Bevölkerung gut ankommt und die neuen Gutscheine auch so rasch wie möglich ausgegeben werden. Denn nur eine schnelle Umsetzung dieser Gutschein-Aktion ist Garant dafür, dass die Wörgler Wirtschaftsbetriebe ohne größere Mühsal in den Alltag zurückkehren können.

**Unterstützen Sie unsere Wörgler Wirtschaft!
Kaufen Sie 9+1 Gutscheine!**

9+1 Gutschein Aktionsbeginn: 27. April 2020
9+1 Gutschein Aktionsende: 31. August 2020
Ausgabeort: Bürgerservice Wörgl

**regionalität beleben
war nie einfacher
der neue 9+1 gutschein
in WÖRGL**

Mitteilung des Landes Tirol: Land Tirol veröffentlicht eigenes „Zahlen-Dashboard“

Auf vielfachen Wunsch der Öffentlichkeit und auch der Tiroler Gemeinden veröffentlicht das Land Tirol ein eigenes Zahlen-Dashboard, also eine Online-Zusammenstellung der wichtigsten Zahlen und Verlaufsgrafiken zur aktuellen Coronasituation in Tirol.

Das Dashboard ist unter dem Link: www.tirol.gv.at/dashboard für alle Interessierten, von Medien bis zur Bevölkerung, abrufbar. Darin sind alle relevanten Zahlen zu derzeit am Coronavirus erkrankten Personen, genesenen und verstorbenen Personen aufbereitet. Auch die Anzahl der Testungen sowohl landesweit als auch auf Bezirksebene sind darin ersichtlich. Darüber hinaus wird im Dashboard auch die Zahl der derzeit am Coronavirus erkrankten Personen für jede einzelne Tiroler Gemeinde veröffentlicht. Die Online-Übersicht wird viermal täglich um jeweils 8.30, 9.30, 13.30 und 18.30 Uhr aktualisiert. Die Uhrzeiten der Aktualisierung wurden deshalb so gewählt, damit dem

Einsatzstab bei den zahlreichen Videokonferenzen unmittelbar vor Beginn jeweils die aktuellen Zahlen und Daten zur Verfügung stehen. Das Dashboard wurde zudem auch für die mobile Nutzung optimiert und kann somit auch problemlos via Smartphone oder Tablet abgerufen werden.

Sämtliche dargestellte Zahlen werden aus dem Informationssystem des Landes Tirol bezogen. Somit können auch weiterhin gewisse Unterschiede zu den vom Gesundheitsministerium veröffentlichten Zahlen auftreten. Die Darstellung der Gemeindergebnisse der derzeit am Coronavirus erkrankten Personen erfolgt auf

Basis jener Zahlen, die zum jeweiligen Zeitpunkt eindeutig einer Adresse und Postleitzahl im Bundesland Tirol zugeordnet werden können. In seltenen Fällen ist eine Bezirkszuordnung einer positiv getesteten Person vorab bereits möglich, eine Zuordnung zur Gemeinde zum aktualisierten Zeitpunkt aber noch nicht. So kann es vorkommen, dass zwischenzeitlich Gemeinde- und Bezirksergebnisse zum Zeitpunkt der jeweiligen Aktualisierung nicht vollständig kongruent sind. Es finden aber laufend Überprüfungen der Daten durch die Gesundheitsämter und die Landessanitätsdirektion statt. Derartige kurzfristige Unschärfen werden daher stets schnellstmöglich korrigiert.

Ver mehrt Rattensichtungen in Wörgl: Stadtgemeinde beruhigt

In den letzten Wochen sind im Stadtgebiet von Wörgl vermehrt Ratten gesichtet worden. Seitens der Stadtgemeinde wurde und wird gemeinsam mit der Kirchbichler Firma „Die Schädlingsbekämpfung“ flächendeckend wie auch punktuell dagegen vorgegangen.

Dass in den letzten Wochen vermehrt Ratten, auch untertags in der Öffentlichkeit gesehen wurden, hat laut Schädlingsbekämpfer Rene Schopper aus Kirchbichl mehrere Ursachen: Einer der Gründe ist unter anderem auch die vermehrte Bautätigkeit in Wörgl, wodurch den Nagern oftmals ihr ursprünglicher Lebensraum abhandenkommt. Dass es gerade in den letzten Wochen wieder vermehrt zu Rattensichtungen gekommen ist, steht auch in unmittelbarem Zusammenhang mit der derzeitigen Corona-Pandemie. Denn aufgrund der Verkehrsbeschränkungen für Mensch und (Haus)Tier sind Straßen und Plätze meist verwaist oder wenig frequentiert. Anlass genug für die kleinen Nager, ihre Aktivitäten zwecks Nahrungssuche aus dem Untergrund vermehrt an die Oberfläche zu verlegen.

SCHOPPER BERUHIGT: VON RATTENPLAGE WEIT ENTFERNT

„Vor allem seitens der Stadtgemeinde wird regelmäßig flächendeckend wie auch punktuell gegen die Rattenpopulation im Stadtgebiet

vorgegangen. Dies vor allem mittels Köderstationen (verschließbar und aus Hartplastik), die monatlich kontrolliert und gegebenenfalls dann auch mit Giftködern nachbefüllt werden“, so Schopper, der in diesem Zusammenhang auch darauf hinweist, dass die Köder für



Foto: Sipa

Mensch und Tier nicht erreichbar sind, da sich diese in einer Sicherheitsbox befinden.

„ANFÜTTERN“ BESTÄRKT RATTEN, VERMEHRT AN DER OBERFLÄCHE NACH NUTZUNG ZU SUCHEN

Um die Nager nicht zusätzlich zu animieren, sollte man laut Schopper einige grundsätzliche Maßnahmen befolgen:

- Gräser von unbewohnten Grundstücken

immer flach abmähen.

- Vogelfutter und/oder ähnliches stets in verschlossenen Behältern lagern und nur bei Bedarf öffnen
- Vögel müssen jetzt nicht wirklich gefüttert werden, da jetzt wieder ein natürliches Nahrungsangebot vorhanden ist – bitte unterlassen!
- Keine Speisereste auf den Kompost werfen – dadurch werden Ratten massiv angelockt! Denken Sie hier auch an Ihre Nachbarn!
- Speisereste nicht über die Toilette entsorgen, sondern im Bio Müll!
- Keine Speisereste (Knochen, Grillabfälle, usw.) auf Feldern/und oder ähnlich entsorgen! Das gehört alles in den Müll!

Schopper warnt in diesem Zusammenhang auch, aufgrund von Rattensichtungen das Problem unsachgemäß mittels eigener Giftmischungen zu lösen. „Meist sind diese Köder nutzlos. Außerdem ist die Gefahr groß, dass sich bei unsachgemäß ausgelegten Giftködern Haustiere wie Hund und Katze tödlich vergiften.“

Auch Kleinkinder erkennen die Gefahr nicht“, so Schopper, der für weitere Fragen gerne unter Tel. 0664 396 0114 Auskunft gibt.



Foto: Shutterstock

Kindergarteneinschreibung

Sehr geehrte Eltern,

da aufgrund der vorherrschenden Lage, die für Anfang März geplante Einschreibung in den städtischen Kindergärten abgesagt werden musste und es auch nicht absehbar war, wann und ob die Kindergarteneinschreibung in gewohntem Rahmen durchgeführt werden kann, wurden alle Eltern der betroffenen Kinder seitens der Stadtgemeinde Wörgl schriftlich aufgefordert, mittels Anmeldeformular bis spätestens 08. Mai 2020 ihre Kinder für den Kindergartenbesuch ab Herbst 2020 anzumelden. Sollten Sie keine Einladung zur Kindergarteneinschreibung erhalten haben, finden

Sie das Einschreibeformular für die Aufnahme in die städtischen Kindergärten für das Kindergartenjahr 2020/2021 auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl oder wenden Sie sich an die Kindergartenkordinatorin der Stadt Wörgl, Frau Astrid Ellmerer unter 05332/7826 598 oder per E-Mail an a.ellmerer@stadt.woergl.at.

Die Anmeldeformulare können direkt in die Postkästen bei den Kindergärten bzw. beim Stadtamt eingeworfen werden. Gerne können Sie das ausgefüllte Formular auch einscannen und an die Mailadresse a.ellmerer@stadt.woergl.at

ergl.at oder per Post an die Stadtgemeinde Wörgl senden.

Nach Ablauf der Einschreibungsfrist wird von den Kindergartenleiterinnen unter Berücksichtigung div. Voraussetzungen die Zuteilung der Kinder in die einzelnen Kindergärten vorgenommen.

Vor Beginn der Sommerferien wird Ihnen von den Kindergartenleiterinnen mitgeteilt, in welchem Kindergarten Ihr Kind einen Platz erhält. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nur dann berücksichtigt werden können, wenn es noch freie Kindergartenplätze gibt.

Anmeldung Sommerbetreuung städt. Kindergärten

SOMMERBETREUUNG FÜR DIE KINDERGÄRTEN MITTERHOFERWEG, STELZHAMER-STRASSE UND GRÖMERWEG

Sehr geehrte Eltern!

Falls Sie von der Möglichkeit der Sommerbetreuung für ihre Kinder Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, die bereits ausgeteilten und ausgefüllten Formulare bis spätestens 8. Mai 2020 direkt in die Postkästen bei den Kindergärten bzw. beim Stadtamt einzuwerfen.

Gerne können sie das ausgefüllte Formular auch einscannen und an die Mailadresse a.ellmerer@stadt.woergl.at oder per Post an die Stadtgemeinde Wörgl senden.

Sollten Sie noch ein Formular für die Anmeldung zur Sommerbetreuung benötigen, finden Sie es auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl oder Sie wenden sich an die Kindergartenkordinatorin der Stadt Wörgl, Frau Astrid Ellmerer per Mail an a.ellmerer@stadt.woergl.at oder unter 05332/7826 598.

Ferienbetreuung im Sommer 2020 - es sind noch Plätze frei



Foto: komm!unity

Auch dieses Jahr organisiert der Verein komm!unity in den Sommerferien wieder „Spiel-mit-mir-Wochen“ in den Gemeinden Wörgl, Bad Häring und Schwoich. Die Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren haben in dieser Zeit die Möglichkeit, eine spannende und abwechslungsreiche Zeit zu genießen. Vor allem

berufstätige Eltern sollen durch die Möglichkeit einer professionellen Betreuung entlastet werden. In Kooperation mit den Vereinen in den Gemeinden plant komm!unity ein interessantes und vielfältiges Programm, in dem die Kinder unterschiedliche Freizeitbeschäftigungen ausprobieren und neue Sportarten kennenlernen. Außerdem werden durch spiel- und erlebnispädagogischen Aktivitäten die Sozialkompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder gestärkt. Anmeldungen für die Spiel-mit-mir-Wochen 2020 sind noch möglich. Sämtliche Informationen dazu unter <https://kommunity.me/spiel-mit-mir-wochen/>

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL
TAGUNGSHAUS
6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5



Gelebte Mobilität der Zukunft in der Smart City Wörgl

Das FLO-Mobil, ein zentraler Bestandteil einer Mobilität der Zukunft in der Smart City Wörgl

Foto: Stadtwerke Wörgl GmbH

Die Art und Weise, wie wir uns fortbewegen, steht vor einem radikalen Umbruch. Mitten drin statt nur dabei bei diesen spannenden wie herausfordernden Entwicklungen ist die Stadt Wörgl mit der Initiative „Smart City Wörgl“.

Bereits heute unterliegt die Art, wie und wo wir uns bewegen, einem großen Wandel – vor allem im städtischen Umfeld. Elektromobilität, Carsharing, Wasserstofffahrzeuge, Mitfahrbörsen, autonomes Fahren, Förderung der aktiven Mobilität sind einige Schlagworte, die aktuelle Trends und zukünftige Entwicklungen im Bereich der Mobilität erkennen lassen. Die Intensität des laufenden Systembaus im Verkehrssektor wird mitunter sogar mit dem Wandel am Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert von der Pferdekutsche zum Automobil verglichen. Die Zukunft hat vielerorts bereits begonnen. In Wörgl wird im Rahmen der Initiative Smart City permanent an neuen Lösungen und Angeboten gearbeitet.

Das gesamtheitliche Entwicklungskonzept einer Smart City zielt darauf ab, eine Stadt fortschrittlicher, effizienter, umweltfreundlicher und sozial inklusiver zu gestalten. Ziel aller Aktivitäten ist die Umgestaltung der Stadt zu einem nachhaltigen und qualitativ-hochwertigen Lebens- und Arbeitsraum, wo die Menschen im Fokus stehen. Bei der Transformation von Wörgl zur Smart City sind der Verkehr und die Mobilität ganz zentrale Aspekte, die es zu berücksichtigen gilt. In Zusammenarbeit mit Expert*innen der Universität Innsbruck wird gerade an einem Gesamtverkehrskonzept für die Stadt Wörgl gearbeitet. Dabei wird nicht nur der motorisierte Individualverkehr thematisiert, sondern auch die weitere Attraktivierung für Fußgänger und das Radfahren. Eine

„Stadt der kurzen Wege“ ist dabei eines der Hauptziele.

Möglichst smart mobil zu sein, heißt, die täglichen Wege zur Schule oder Arbeit, zum Einkauf oder in der Freizeit mit möglichst geringem Aufwand an Zeit, Geld und Ressourcen zurückzulegen. Wie eine smarte Mobilität auf Basis alternativer Energiequellen funktionieren kann, wird in Wörgl mit den FLO-Mobilen gezeigt. Ein FLO-Mobil ist ein Elektro-Auto, das Ökostrom tankt und dadurch beim Fahren keine schädlichen Abgase verursacht.

Der neueste FLO steht seit kurzem in der neuen Südtiroler Siedlung allen Bewohner*innen und anderen Interessent*innen zur Verfügung. Das FLO-Mobil-System basiert auf Carsharing, wo die Devise lautet: nutzen statt besitzen. Ein Fahrzeug steht also vielen Nutzer*innen zur Verfügung. Einen FLO kann man also fahren, ohne das Auto teuer kaufen oder Reparaturen bezahlen zu müssen. Ob sich das rechnet, wie viele Kilometer man dafür im Jahr zurücklegen muss, wie sich ein Elektro-Auto grundsätzlich fährt, wie man sich beim FLO-Mobil-System anmeldet und viele andere Fragen können bei einem „Tag der offenen FLO-Mobil-Türe“ im Frühjahr beantwortet werden. Bei diesem Schnuppertag am Standort bei der neuen Südtiroler Siedlung wird es für Interessierte die Möglichkeit geben, das FLO-Mobil näher kennenzulernen und auch auszuprobieren. Nähere Informationen und den Termin für dieses Event wird es in Bälde im Internet auf <https://flo-mobil.com> sowie auf dem neuen Info-Bildschirm beim Jungendtreff in der Südtiroler Siedlung geben.

In der Smart City Wörgl wird aber auch bereits an autolosen Alternativen intensiv ge-

bastelt. Durch eine Kooperation zwischen den Stadtwerken Wörgl und dem Verein kommunity wird es noch heuer den ersten kostenlosen Lasten-Fahrrad-Verleih in Wörgl geben. An einer ersten Verleihstation in der neuen Südtiroler Siedlung wird allen Wörglerinnen und Wörglern ein Lastenrad zur Verfügung gestellt, das kostenlos ausgeliehen werden kann. Mit diesem speziellen Fahrrad können Transporte, Großeinkäufe und sonstige Erledigungen durchgeführt werden, ohne dabei ein Auto nutzen zu müssen. In Wörgl ist aufgrund der kurzen Entfernungen für die meisten alltäglichen Erledigungen nicht unbedingt ein Auto erforderlich. Außerdem ist man innerhalb der Stadt mit dem Rad häufig sogar schneller und mit dem kostenlosen Lasten-Fahrrad vor allem auch günstiger unterwegs. Mit der Nutzung dieses Angebots kann jede/r die Umsetzung der Idee einer autofreieren und damit lebenswerteren Stadt Wörgl aktiv unterstützen. Mit dieser Form der aktiven Mobilität wird auch die unmittelbare Umwelt weniger belastet, weil das Lastenrad keine Abgase produziert. Parkplatznot kennen Lastenrad-Fahrer*innen nicht, weil ja mit dem Lastenrad direkt vor dem Zielort geparkt werden kann. Und letztlich tut jede/r Radfahrer*in sich und ihrer/seiner Fitness etwas Gutes. Mit dem kostenlosen Lasten-Fahrrad-Verleih gibt es nun eine gute Alternative in Wörgl!

Durch die Initiative Smart City wird in Wörgl also intensiv an neuen urbanen Mobilitätslösungen gearbeitet. Die Zukunft der Mobilität ist also – im wahrsten Sinn des Wortes – zum Greifen nahe. Schauen Sie sich das an, steigen Sie ein oder auf, nutzen Sie diese Möglichkeiten und wirken Sie heute mit an Lösungen für morgen!

2020
ABGESAGT


WÖRGL
stadtmarketing

WÖRGLER stadtfest

NEUER TERMIN: 10.07.2021
WÖRGLER Bahnhofstraße



Foto: Stefan Ringler

Alle Informationen unter: www.woerglerstadtfest.at

leben findet stadt



Foto: Hannes Dabernig

Vorfreude auf die Öffnung

Seit dem 1. April darf ich das Tagungshaus leiten. Leider ist das Haus wie so viele andere Einrichtungen derzeit gesperrt – und wird es zumindest bis zum 3. Mai auch bleiben. Wir bemühen uns, einen guten Weg der Wiederöffnung zu finden – gestützt auf die Richtlinien und Vorgaben von Bundes- und Landesregierung sowie Erzdiözese. Unser wichtigstes Anliegen dabei ist es, Gäste und

Team im Haus zu schützen und alles zu unterlassen, was die Ausbreitung des Corona-Virus begünstigt. Auch wenn die Zeit des Wartens zehrt, so freue ich mich schon heute auf den Tag, an dem das Tagungshaus wieder ein offener Ort des Lernens, Diskutierens und der Gemeinschaft sein wird. Auf unserer Homepage www.tagungshaus.at werden wir rechtzeitig darüber informieren.

Auf der Homepage finden Sie auch Informationen darüber, welche Angebote in den kommenden Wochen online verfügbar sein werden.

Bleiben Sie gesund!

Herwig Ortner,
Direktor

Aufeinander-Achtgeben und ganz viel Hilfsbereitschaft



Foto: Tagungshaus

Mag.a Dr.in Edith Maria Bertel

Gerne hätte ich mich bei **Gallen, die mit uns im Tagungshaus befreundet und vernetzt sind, persönlich mit einem Fest verabschiedet ...**

Aufgrund der „Corona-Maßnahmen“ wurde es nun ein leises Weggehen nach 16 Jahren Leitung im Tagungshaus. Ein Abschiedsfest konnte - wie so vieles - wegen Corona nicht stattfinden. Aber das ist nur ein kleines Problem im Vergleich dazu, was gerade jetzt so vielen Menschen in unterschiedlichen Ländern zustoßt.

Schön ist, dass in der Gesellschaft ein Aufeinander-Achtgeben und ganz viel Hilfsbereitschaft spürbar ist, gut ist, der Mut, mit dem sich so viele Menschen einsatzbereit zeigen und sicher dürfen wir darauf vertrauen, dass wir diese Krise auch mit positiven Erlebnissen und wichtigen Lernerfahrungen meistern werden.

Statt des nun üblichen "Bleib gesund!", das ich Ihnen allen natürlich auch von ganzem Herzen wünschen, möchte ich mich mit dem alten Wunsch "Pfiat enk,

Gott!" verabschieden. Ja, Gott behüte Sie alle, halte seine schützende Hand über Sie und Ihre Lieben und schenke Ihnen eine Zuversicht, die selbst der Tod nicht besiegen kann, weil sie von einer je größeren Liebe getragen ist, in der nichts verloren gehen kann.

Zum Abschied einen Liedtext, der durch das Leben begleitet:
Wechselnde Pfade,
Schatten und Licht ...
Alles ist Gnade!
Fürchte dich nicht.

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 22, Redaktionsschluss für die Juni Ausgabe ist der 08. Mai 2020
Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at, Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc



Foto: Shutterstock

Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Johannes Wimpissinger
FR, 01.05. - SA, 02.05.
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

FR, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SA, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Christoph Müller
SO, 03.05.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Josef Schernthaner
SA, 09.05. - SO, 10.05.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Manfred Strobl
SA, 16.05., 9 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
SO, 17.05., 10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Josef Schernthaner
DO, 21.05.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

DO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Thomas Riedhart
SA, 23.05. - SO, 24.05.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Christoph Müller
SA, 30.05. - SO, 31.05.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

■ SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
MI, 06.05. u. 20.05., 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen
MI, 27.05., 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Internationale Sprechtage - Deutschland
DO, 28.05. 8:30 – 12 Uhr, 13 - 15:30 Uhr
Kufstein, Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2,
6330 Kufstein

Sprechtage für Wörgler Bürger der Alpenländische Heimstätte
DI, 05.05., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

■ BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller
MO bis DO, 8 – 12:30,
13:30 – 17 Uhr FR, 8 – 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka
auf telefonische Anfrage
Anichstraße 21, 05332/23113

Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr (letzter Termin um 16 Uhr)
für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine: 27.05.,
24.06., 22.07., 26.08., 23.09.,
28.10., 25.11., 16.12.,
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

TERMINE

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker
MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30–21.30 (wöchentlich)
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“
0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl
MO, 10–12 u. 13–15 Uhr, DI, 8–13 Uhr,
MI, 10–12 u. 14–20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung
Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snnw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe „Lebenslang – doch endlich frei“
Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung,
Neufindung, Berufung, Vision)
Krisen- und Konfliktberatung
(in der Familie, Partnerschaft, Firma)
Lebens- und Sterbebegleitung
(auch für Angehörige)
BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung
MO 14–18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8–12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Leben ohne Kind - Begleitung beim Abschied vom Kinderwunsch
Gesprächsgruppe für Frauen, die ungewollt kinderlos sind und einen vertrauensvollen Rahmen zum Austausch suchen.
Nähere Infos unter
www.leben-ohne-kind.at oder bei
Mag. Elke Siller 0664/73068232,
info.siller@mailbox.org

■ DIES & DAS

Meditation mit Gertraud Kapfinger
jeden 2. FR, 19.00–21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten
DO, 13.30–17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

Foto: Stefan Ringler

■ FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen,
Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen,
Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Horchtraining: „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“

Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mutter-Eltern-Beratung

MO, 15.15 – 17.15 Uhr (wöchentlich)
mit Dipl.-Heb. Ingrid Bergmeister und
Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhard in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbelstube, Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 9

DO 18-19 Uhr Rückbildungsgymnastik/ Beckenbodentraining

Kindergarten Mitterhoferweg 20
Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

DO 19-20:30 Uhr Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung für Frauen

Kindergarten Mitterhoferweg 20
Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Babymassage (monatlich)
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536
oder www.kinderhausmiteinander.at

■ HILFE & SERVICE

Alexander Osl, Diätologe und systemischer Coach
Praxis für Ernährungsberatung
MO, DO, FR 8–12 und 14–18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Massage Andi e.U.

Andreas Schobert
KR Martin Pichler-Straße 4
6300 Wörgl
+43 664 232 0 132
info@massage-andi.at
www.massage-andi.at

Silvia Haid, Heilmasseurin

0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mansbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mansbilder.at
www.mansbilder.at

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

Psychosoziale Beratung

MO–FR, 10–12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenengruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18–20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karrermartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net
Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe

DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl

MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
kufstein@atmtv.at

Allerwegpilgern|Stille Wanderung| Death Café

Peter A. Thomaset
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit
Computer und Co erlernen möchten.
DI. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Ansprechpartner: Fabio Stöckl
compjuthoagascht@gmail.com

Camper-Stammtisch

Wir sind eine Gruppe Camper, die sich
einmal im Monat unverbindlich zum Aus-
tausch verschiedener Camper-Themen,
Filmvorführungen usw. treffen.
Die Termine werden telefonisch oder über
Mail bekanntgegeben.
Info unter 0664/9249301 oder
camperstammtisch@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl

Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT

**STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I
& II** DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl

MI, 19-20 Uhr (wöchentlich)
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl Berufe
Monika und Hedi 0699/11626883

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)

DI, 18-19 Uhr, SO, 17.30-18.30 Uhr (wö-
chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Veranstalter: agitato.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

DI, 17–18 Uhr, FR, 17–18 Uhr
(wöchentlich)

Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene

DI ab 20 Uhr, DO ab 19.30 Uhr,
FR ab 18 Uhr 0676/5049549,
Happy Fitness

Hatha Yoga, Kundalini Yoga, Sportmassagen und Shiatsu unter www.studio-be.at

Hatha Flow YOGA

DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl

Kursprogramm Frühjahr 2020 ab 17.02.2020
u. a. Beckenboden für Frauen, Bodywork
meets Yoga, Fit durch smovey, Hatha Yoga -
Yin & Yang, Modern Line Dance, Rückenfit,
Vinyasa Power Yoga

Alle Kurse sowie Anmeldung und Infos unter:
www.askoe-fit.at
ASKÖ-Tirol Tel. 0512/589112,
anmeldung@askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19–19.55 Uhr (wöchentlich)
ACT Fitness / großer Saal
Anja Masin
0699/11665337, info@zumba-anja.com

Treffpunkt:

TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte

MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5

DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl

DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund

Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
**Yogatraining - Körper, Atem, Geist,
Stille Stress- und Burnout-Präventions-
übungen**

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Senior Aktiv

MO, DI, MI, DO, 9.15-10.00 Uhr
(wöchentlich, ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt

Aqua Fit

DO, 18.30-19.15 Uhr (wöchentlich)
der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur
kostenlosen Teilnahme.

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)

MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra

(Tiefenentspannungs-Technik)

MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
(Beide wöchentlich)
Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254
vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch

MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi

MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell

DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga

DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:

MI 19-21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl

FR 20-22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugendtraining auf Anfrage.

Michael Scharnagl 0676/7343814

Taekwondo und Selbstverteidigung

Kindertraining

MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr

Daniel Pirchmoser, 05372/6247

pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

Stadtwerke Wörgl laufen im sicheren Betrieb

Seit 16. März 2020 sind wesentliche Teile des öffentlichen Lebens eingeschränkt. Das Corona-Virus hat unser aller Alltag fest im Griff. Die sichere Versorgung mit Strom, Wärme, Trinkwasser und Telekommunikation gehören zur Grundversorgung, ebenso die Entsorgung des Abwassers und der kommunalen Abfälle. Die oberste Priorität war und ist es, weiterhin den sicheren Betrieb der kritischen Infrastruktur zu gewährleisten.

Als Unternehmen der Daseinsvorsorge haben auch die Stadtwerke die zwingend aufrechtzuerhaltenden Prozesse schon immer definiert. Die Stadtwerke Wörgl GmbH sind auf kritische Situationen sehr gut vorbereitet und garantieren auch im Krisenfall eine sichere Ver- und Entsorgung. Für einen schnellen Überblick über die konkreten Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Systeme im Zuge dieser Corona-Krise hat die Geschäftsführung der Stadtwerke Wörgl rasch einen internen Koordinierungstab aktiviert und alle notwendigen Maßnahmen zur Absicherung eines möglichen Notfallbetriebes eingeleitet.

Der enge Austausch mit dem Verwaltungstab der Stadt Wörgl, die ständige Beobachtung der aktuellen Lage, die permanente Risikobewertung und die Ableitung jeweils notwendiger Vorsorgemaßnahmen sowie möglicher Reaktionen für alle Unternehmensbereiche waren und sind sehr herausfordernd.

SICHERSTELLUNG DER BETRIEBE VOR DEM HINTERGRUND EINES MÖGLICHEN SHUTDOWN

Für die Belegschaft gelten grundsätzlich hohe Sicherheitsvorkehrungen, um das Risiko einer Ansteckung möglichst zu minimieren. Dies betrifft insbesondere MitarbeiterInnen der Bereitschaftsdienste im Bereich Strom, Wärme, Wasser und Internet. Dies auch, um den Einsatz für notwendige Wartungsarbeiten rasch ermöglichen zu können. Bereits zu Beginn der Corona-Krise wurde in der Verwaltung auf Homeoffice umgestellt, das Schlüsselpersonal arbeitet vielfach in gesplitteten Teams, persönliche Kontakte werden weitestgehend vermieden. Insgesamt ist die Strom- und Wärmeversorgung garantiert, sämtliche Mahnungen wurden umgehend gestoppt, die üblicherweise vorgesehenen Abschaltungen werden für die Dauer der Ausgangssperre ausgesetzt. Die für die Erstellung der Jahresabrechnung erforderliche Zählerablesung wurde auf Selbstablesung bzw. digitale Aablesung umgestellt.

WASSER- UND ABFALLBETRIEBE ARBEITEN IN GETRENNTEN TEAMS

Eine Übertragung des Coronavirus über die öffentliche Trinkwasserversorgung ist höchst unwahrscheinlich. Dabei spielt vor allem der hohe Automatisierungsgrad in der Wasserversorgung eine Rolle sowie die Vorgaben der allgemein anerkannten Regeln der Technik zu einem hygienischen Umgang mit dem Trinkwasser in Österreich. Was das Abwasser anbelangt, ist laut Gesundheitsministe-

rium das Risiko einer direkten Übertragung von Coronaviren gering. Bis heute sei kein Fall einer fäkal-oralen Übertragung des Virus bekannt. Auch die Abfallentsorgung ist von der Pandemie betroffen. Der Wertstoffhof Wörgl bleibt zu den üblichen Öffnungszeiten in Betrieb, es sind jedoch im Hinblick auf die Schutzmaßnahmen Einfahrtsbeschränkungen mit daraus resultierenden Wartezeiten auferlegt worden.

Die Maßnahmen, die von der Regierung gesetzt wurden, bedeuten tiefe Einschnitte in unser normales, gewohntes Leben. Die Stadtwerke Wörgl werden gerade in dieser Zeit die Bürgerinnen und Bürger in Wörgl soweit es möglich ist unterstützen. Schnelle, rasche und unkomplizierte Hilfe, die direkt bei der Bevölkerung ankommt, war nun gefragt. Bürgermeisterin Hedi Wechner hat in ihrer Funktion als Vertreterin der Generalversammlung in Abstimmung mit der Geschäftsführung der Stadtwerke Wörgl GmbH beschlossen, die Erhöhung der Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall per 01. April 2020 auszusetzen.

KOMMUNALES INTERNET BLEIBT AUCH FÜR CORONA-HOMEOFFICE STABIL

Wenn ein großer Teil all jener Arbeitskräfte, bei denen es möglich ist, Corona-bedingt ins Homeoffice zu wechseln, stellt sich natürlich eine wichtige Frage: Kann das – insbesondere die damit verbundene starke Nutzung von Streaming-Tools – das Internet überlasten? Die Telekom-Regulierungsbehörde RTR gibt darauf eine knappe und klare Antwort: Nein.

Engpässe könne es allerdings für einzelne Firmennetze geben, wenn viele MitarbeiterInnen gleichzeitig von außerhalb via

VPN (Virtual Private Network) eingeloggt sind. Dasselbe gilt dem Vernehmen nach für einzelne (Cloud-)Tools bzw. Plattformen. Die Lage wird von RTR so argumentiert und begründet: Grundsätzlich seien die für Homeoffice notwendigen Bandbreiten nicht sehr hoch, weil es sich meist um textbasierte Anwendungen handle, wo kaum Daten anfallen. Außerdem sei der Datenverkehr auch bisher schon angefallen, bloß am Arbeitsplatz im Büro. Da sich die Zugriffe bei Homeoffice auf mehr Zugangspunkte verteilen, könnte dies das Netz möglicherweise sogar entlasten.

Die Kunden von wörglWEB haben generell eine sichere und leistungsfähige Glasfaser-Verbindung. Das kleinste Standard-Produkt easywebX beispielsweise ist bereits mit 60/10 Mbit/s (Download / Upload) ausgestattet. Diese Leistungen überbieten die meisten Produkte all jener Mitbewerber, die ihre Dienste am heimischen Internetmarkt anbieten. Seitens der Stadtwerke Wörgl sind auch höherwertige Produkte wie 100/20 oder gar 250/50 verfügbar. wörglWEB-Kunden verfügen also bereits jetzt über hervorragende Bandbreiten.

Darüber hinaus war das Management von wörglWEB bereits zu Beginn der Corona-Krise sehr weitsichtig und hat die kumulierten Bandbreiten in das weltweite Internet erhöht, sodass es insgesamt schon gar nicht zu Engpässen kommen konnte.

Insgesamt befinden sich die Stadtwerke Wörgl also im VOR-SICHT-Modus, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden betreffend die Schutzmaßnahmen unterwiesen und sensibilisiert, dies auch zum Schutz der Stadtwerke-Kundinnen und -Kunden.



Das Team der Stadtwerke Wörgl ist weiterhin für Sie im Einsatz.



stadtwerke **WÖRGL**

#DahoamBleiben

Wir sind weiterhin für Sie da!

Wir sind Ihr
**VERLÄSSLICHER
SERVICEPARTNER**
aus der Region

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at

© shutterstock



Fotos: shutterstock

Coronakrise: Schweres Los für heimische Betriebe

Lange ist es her, dass unsere Gesellschaft von einem Ereignis derart in Mitleidenschaft gezogen worden ist, wie in diesen Tagen. Die Maßnahmen, um ein weiteres Ausbreiten des Coronavirus in Zaum zu halten, haben viele Menschen an ihre persönlichen Grenzen gebracht. Aber auch die heimische Wirtschaft, die erst seit dem 14. April wieder mit angezogener Handbremse in einen geordneten Alltag zurückkehren darf.

Die Pandemie hatte und hat unsere Gesellschaft voll und ganz im Griff. Dass die von der Bundesregierung zum Schutze der Bevölkerung erlassene weitreichende Einschränkung der Grund- und Freiheitsrechte für alle Bürgerinnen und Bürger notwendig war, bezweifeln nur die wenigsten. Und sinkende Zahlen an Neuerkrankungen bestätigen die getroffenen Maßnahmen nach rund 5 Wochen ganz klar. Trotzdem: Der Stillstand hat die heimische Wirtschaft arg gebeutelt. Und auch überrascht. Denn die Maßnahmen, die die österreichische Bundesregierung im Rahmen der Eindämmung der Pandemie gesetzt hat, hat viele Betriebe überfordert. Zum Teil haben sie die Einschränkungen nur aus den Medien erfahren, eine Vorbereitung

darauf war deshalb kaum bis gar nicht möglich. „Ich hätte mir gerne eine etwas längere Übergangsfrist für die Wirtschaftsbetriebe gewünscht, um mein Unternehmen schonender auf die Maßnahmen vorzubereiten“, bedauert ein Unternehmer. Eine andere hingegen glaubt, dass sich auch mit einer zeitlichen Übergangsfrist nicht viel an der prekären Situation an sich geändert hätte.

GROSSE UMSATZEINBRÜCHE UND ZUKUNFTSANGST

Damit haben die heimischen Unternehmen nun zu kämpfen, denn die Umsatzeinbußen gehen zum Teil bis zum Totalausfall. Besonders bedauerlich ist, dass auch das Ostergeschäft zur Gänze ausblieb. Umsatztotalausfälle, Kurzarbeit, zeitlich begrenzte Kündigungen oder gar Personalabbau waren die Folge. Obwohl niemand untätig blieb. Viele intensivierten andere Verkaufsstrategien wie Online-Handel oder Lieferservice via Wahts-app. Was die Zukunft betrifft, sind viele skeptisch, denn die langfristigen Konsequenzen sind derzeit noch nicht absehbar. Laut Wirtschaftswissenschaftlern braucht man auch kein außergewöhnlich guter Analyst zu sein, um die Auswirkungen dieses Totalstillstandes vorherzusehen.

FÜR EINIGE HEIMISCHE UNTERNEHMEN IST WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG EIN TROPFEN AUF DEN HEISSEN STEIN

„Lächerlich“ bezeichnet ein heimischer Unternehmer die Wirtschaftsförderungsmaßnahmen der österreichischen Bundesregierung und spielt dabei auf den „schnellen Tausender“ an. Andere glauben, nun der Allmacht der Wirtschaftskammer ausgeliefert zu sein. Viele vermuten dahinter auch „parteiliche Machtspielen“, ohne weiter darauf einzugehen. Auch dass die einzigen, die von der Wirtschaftshilfe der Bundesregierung profitieren, die Großkonzerne sind, bleibt nicht unerwähnt. Der Großteil allerdings begrüßt die Maßnahmen der Bundesregierung und lobt in diesem Zusammenhang auch die schnelle und flexible Abhandlung der Anträge auf finanzielle Unterstützung durch die Wirtschaftskammer. Wie auch immer. Die Ungewissheit ist groß, keiner weiß, wie es weitergeht. Bei einem sind sich allerdings alle unisono einig. „Wir kämpfen weiter, denn es geht nicht nur um unsere Existenz, sondern auch um die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Und sie verbleiben mit dem eindringlichen Aufruf: „Unterstützt die heimischen Betriebe, kauft regional!“

Raiffeisen Immobilien bietet geführte Online-Besichtigungen

Die Maßnahmen im Kampf gegen das Corona-Virus erschweren auch die Immobiliensuche. Wer das Haus nicht verlassen darf, kann auch keine neue Wohnung oder ein neues Haus besichtigen. Was aber tun, wenn man dringend ein neues Zuhause sucht und keine Zeit verlieren möchte?

JETZT MIT 360° TOUREN

Raiffeisen Immobilien bietet ab sofort ein neues Service als Antwort auf die Corona-Krise: Wie schon bisher können Interessenten ausgewählte Immobilien auf www.raiffeisen-immobilien.at mittels 360° Touren online besichtigen. Neu ist die Möglichkeit, sich auf Wunsch von einem Raiffeisen Makler telefonisch durch die Online-Tour führen zu lassen. Die Makler beantworten dabei sämtliche Fragen zum Objekt - ganz wie bei einer „echten“ Besichtigung.

„Gerade jetzt wo die Menschen das Haus nicht verlassen dürfen, bietet die moderne 360° Technik eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich auch online über die Wunsch-Immobilie zu informieren.“ so DI (FH) Stefan Esterhammer, Leiter der Immobilien-Abteilung der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein.

IHR RAIFFEISEN MAKLER IST FÜR SIE DA

Aktuell können auf www.raiffeisen-immobilien.at bereits mehr als 190 Immobilien online besichtigt werden, einige davon auch im Bezirk Kufstein. Sie sind in der Trefferliste am runden 360°-Symbol erkenntlich.

Der Service wird laufend weiter ausgebaut. Geführte Online-Touren können telefonisch während der Öffnungszeiten direkt mit dem zuständigen Makler vereinbart werden. Die Kontaktdaten findet man beim jeweiligen Wunsch-Objekt.

www.raiffeisen-immobilien.at



Foto: cfp kommunikation

Das Immobilien-Team der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein.

05332/74159

neue Fenster fällig?

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER ...MACHT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

Wörgl Augasse 9 www.fenstercenter-unterland.at

Raiffeisen Immobilien 

360°

Immobilien jetzt online besichtigen.

www.raiffeisen-immobilien.at

wir kaufen lokal gemeinsam stark für WÖRGL

In schwierigen Zeiten halten wir zusammen. **DARUM:**

- Einkäufe verschieben, die nicht unmittelbar gebraucht werden
- Einkaufen, sobald die **WÖRGLER Geschäfte** wieder geöffnet haben
- Dringendes online bei **WÖRGLER Unternehmen** bestellen

Stärken wir gemeinsam die lokale Wirtschaft!

#gemeinsamsindwirstark #wirkaufeninwörgl #wirkaufenlokal #lebenfindetstadt

www.energiemetropole.at | www.woergl.at

leben findet stadt

Lokales Einkaufen in schwierigen Zeiten - gemeinsam stark für WÖRGL

Die derzeitige Situation stellt uns alle, speziell aber den lokalen Handel und die Gastronomie vor große Herausforderungen, weshalb es umso wichtiger ist, die regionale Wirtschaft zu unterstützen.

Das Stadtmaking Wörgl hat dazu eine umfassende Online-Plattform für den lokalen Handel eingerichtet und die derzeitige Kommunikationsstrategie, speziell im Social Media Bereich, darauf abgestimmt. Gemeinsam mit der Wörgler Wirtschaft wurde eine umfassende Liste aller derzeitigen Öffnungszeiten, der Online- und Lieferangebote des lokalen Handels und der Gastronomie erstellt. Die Liste ist unter www.energiemetropole.at abrufbar und wird laufend erweitert.

IN SCHWIERIGEN ZEITEN HALTEN WIR ZUSAMMEN

Vor allem jetzt haben wir die Möglichkeit, dass jede/r einzelne ihren/seinen Teil für die Unterstützung der lokalen Wirtschaft beiträgt. Wir bitten daher, sofern möglich, alle Einkäufe vor Ort bei uns in Wörgl zu tätigen, Einkäufe die nicht unmittelbar gebraucht werden und nicht dringend benötigt werden zu verschieben und erst einzukaufen sobald die Wörgler Geschäfte wieder geöffnet haben. Auch Online-Bestellungen sind in einem lokalen Rahmen möglich, viele Wörgler Betriebe und Wörgler Gastronomen bieten einen Lieferservice direkt vor die Haustüre. Durch die ersten Lockerungen und die

an die Situation angepassten Maßnahmen ist ein kleines Aufatmen bereits möglich und gemeinsam werden wir diese herausfordernde Situation schaffen.

WUSSTEST DU, DASS...

... die kleineren Geschäfte (bis zu 400 m²), sowie Bau- und Gartenmärkte, Tankstellen mit angeschlossenen Waschstraßen, Kfz- und Fahrradwerkstätten, Pfandleiher und Edelmetallhändler wieder geöffnet haben?

... du nicht auf leckeres Essen verzichten musst?

... du dir viele Produkte von den Wörgler Betrieben zu dir nach Hause liefern lassen kannst?

... der Wörgler Bauernmarkt wieder jeden Samstag stattfindet? (natürlich unter besonderen Schutzmaßnahmen und in angepasster Form)

Welcher Betrieb wann geöffnet hat, wer dir leckeres Essen liefert oder zur Abholung anbietet, bei welchen Wörgler Betrieben du online bestellen kannst, findest du unter:
www.energiemetropole.at

#gemeinsamsindwirstark
 #wirkaufenlokal
 #lebenfindetstadt

Foto: Hasselbeck

Wöchentliche Gewinnspiele der WÖRGLER Betriebe

Um dieser schweren Zeit etwas Positives zu geben, haben wir gemeinsam mit den Wörgler Betrieben die Gewinnspielaktion „Gemeinsam stark für Wörgl“ ins Leben gerufen.

Wöchentlich werden über die Facebook Seite vom Stadtmarketing Wörgl unterschiedlichste tolle Preise der Wörgler UnternehmerInnen verlost. Die glücklichen GewinnerInnen konnten sich in den bisherigen Verlosungen über kleine Blumengrüße, Geschenkkörbe, Gutscheine, Fitnessstudio-Abos, bis hin zu E-Bike Gutscheinen freuen. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall. Natürlich sind auch weiterhin alle Wörgler UnternehmerInnen dazu eingeladen sich am Gewinnspiel zu beteiligen. Dazu bittet das Stadtmarketing Wörgl um eine Nachricht an: teissl@stadtmaking.woergl.at.

VORFREUDE SCHENKEN

Unter dem Motto „Vorfreude schenken“ wurde zusätzlich noch eine Aktion für den Gutscheinverkauf der Wörgler Betriebe ins Leben gerufen. Unter www.energiemetropole.at/vorfreude-schenken können aus einer umfassenden Liste von Wörgler Betrieben Gutscheine erworben werden. Die Gutscheine werden ganz praktisch per Post zugestellt. Wenn auch Sie Gutscheine anbieten und Ihr Angebot in dieser Liste veröffentlichen möchten, schreiben Sie bitte ein Email an teissl@stadtmaking.woergl.at



Geld im Umbruch - was anders wird



Nach dem Vortrag v.l. Dr. Leander Bindewald, Veronika Spielbichler/Obfrau Unterguggenberger Institut, MMag.a Dr. Sabine Peinsipp-Hölzl vom Tagungshaus Wörgl und Stefan Schütz vom "Chiemgauer".



Foto: Veronika Spielbichler

Geld und Währungen unterliegen im Wandel der Zeit stetig Veränderungen. Heute dominieren Währungsmonopole wie Euro oder Dollar. Aufkommende Regional- und Kryptowährungen zeigen aber, dass Geld auch anders funktionieren kann. Was Geld ist, war und wird – darauf ging der internationale Geldexperte und selbständige Berater für Komplementärwährungen Dr. Leander Bindewald bei seinem informativen Vortrag am 10. März 2020 in Wörgl im Rahmen des Interreg-Kleinprojektes "Gemeinsam Grenzüberschreitend Geld & Gesellschaft gestalten - Komplementäre Währungen als Gestaltungsmittel für die Kommunal- und Regionalentwicklung" ein.

Bindewald ist Mitarbeiter beim Netzwerk für monetäre Vielfalt monneta.org und befasst sich seit über 10 Jahren intensiv mit dem Thema Geld. Nach dem Studium von Neurobiologie, Philosophie und Wirtschaft befasste er sich in seiner Doktorarbeit in Ökonomie mit dem Thema „The grammar of money“ mit Sprache und Begriffsdefinitionen rund um Geld und Währung. „Geld ist heute nur noch ein abstraktes, soziales Konstrukt – ein Versprechen. Es geht nur noch um Vertrauen“, diagnostiziert Bindewald und räumt ein: „Sogar die Bank of England gibt zu, dass niemand weiß, was Geld eigentlich ist.“

In der Begriffsdefinition ist Geld die Idee, mittels Einheitensystem die Zusammenarbeit einer Gemeinschaft zu regeln, und Währung die Umsetzung dieser Idee auf unterschiedliche Art, für unterschiedliche Zwecke und div. Gemeinschaften. So gefasst sind auch die Wörgler Kerbhölzer im Heimatmuseum eine Währung – sie stellten über Jahrhunderte einen sozialen Vertrag für die Bewirtschaftung gemeinschaftlich genutzter

landwirtschaftlicher Flächen dar, waren eine doppelte Buchhaltung in Arbeitszeit.

Mehr Kreativität beim Geld, darin hat Wörgl mit dem Wörgler Freigeld in den 1930er Jahren als basisdemokratisch legitimes Bürgergeld historische Tradition. Bei der Umsetzung der Idee Geld entstehen heute neben Zentralbank-Währungen, die von Banken geschaffen werden, zunehmend andere Gelder. Die Monopol-Struktur der „flachen Vielfalt“ der staatlichen Währungen bewege sich hin zu mehr „tiefer Vielfalt“ beim Geld. Bindewald zieht dabei den Vergleich mit der Ökologie, in der Monopolkulturen zwar für Effizienz, aber auch für Anfälligkeit stehen, während Diversität im Ökosystem die Widerstandsfähigkeit stärkt. „Mit mehr Währungen lassen sich auch mehr Werte abbilden“, sieht Bindewald als Vorteil.

Von 2012 bis 2015 leitete Dr. Leander Bindewald für die New Economic Foundation in London das EU-Projekt „Complementary Currencies in Action“ CCIA, an dem 8 Organisationen aus vier Ländern beteiligt waren. Die Kosten von 5,5 Millionen Euro trug zur Hälfte die Europäische Union. Beim bisher größten transnationalen Projekt auf dem Gebiet der Komplementärwährungen arbeiteten Experten aus dem gesamten nordwestlichen Raum Europas mit, es begleitete sechs Pilot-Währungen im Vereinigten Königreich, in Belgien, den Niederlanden und Frankreich. Zur Zielsetzung zählte, durch Komplementärwährungen Dienstleistungen und Organisationen zu demokratisieren, Ungleichheit und soziale Ausgrenzung zu vermindern, ökologisches Handeln und die mittelständische Wirtschaft zu unterstützen.

Zu den beteiligten Initiativen zählte die Regionalwährung Bristol Pound sowie soziale Zeitwährungen. Die solidarische Bank der

Stadt Nantes in Frankreich brachte ihre Erfahrungen bei der lokalen Kreditvergabe nach dem Prinzip des WIR-Frankens in der Schweiz ein und ein belgischer Abfallentsorger schuf mittels Punktesystem einen lohnenden Anreiz fürs Mülltrennen. Dokumentiert sind Ergebnisse und Erfahrungen des Projektes im Buch „People Powered Money“ auch online, Info auf <https://monneta.org/tag/ccia/>

„Heute gibt es weltweit hunderte B2B-Währungen, herausgegeben von Unternehmen“, informierte Bindewald und wies auch auf Komplementärwährungen im öffentlichen Sektor hin. Dabei nannte er u.a. die Torekes in Ghent/Belgien, die mit sozialen Diensten verdient und für die Bezahlung der Pacht von Schrebergärten eingeführt wurden.

Beim bis Mai 2020 laufenden Interreg-Kleinprojekt „Gemeinsam Grenzüberschreitend Geld & Gesellschaft gestalten“ ist die Stadtgemeinde Wörgl Projektträger. In der Umsetzung arbeiten unter der Projektleitung von Mag. Joanna Egger vom Verein komm!unity das Unterguggenberger Institut in Wörgl und auf der bayerischen Seite der Euregio-Region die Chiemgauer Regionalwährung als Projektpartner zusammen. Ziel ist die Bündelung von Wissen und Erfahrungen bestehender Komplementärwährungen und langfristig der Aufbau eines Kompetenzzentrums für Währungsdesign.

Weiterführende Links:

Dissertation von Dr. Leander Bindewald: https://www.academia.edu/37615165/The_Grammar_of_Money_-_An_analytical_account_of_money_as_a_discursive_institution_in_light_of_the_practice_of_complementary_currencies
Handbuch CCIA: <https://neweconomics.org/2014/04/no-small-change>



Auch 2020 wird wieder ein Jugend- und Kinderworkshop abgehalten Academia setzt Tradition fort

Foto: Academia Juli

Die Academia Vocalis als Bildungsinstitut hat auch in diesem Jahr nicht auf die Kinder und Jugendlichen vergessen, und setzt in einem Workshop ganz auf die Musik als Sprache, die verbindet und die alle verstehen.

Seit 17 Jahren bietet die Academia Kindern und Jugendlichen die Möglichen, Musik zu erfahren und zu erleben. In alljährlichen Workshops wird ihnen dazu die Möglichkeit gegeben. Und das „feedback“ ist enorm. Die erfolgreichen Aufführungen der Kinderoperen „Das tapfere Schneiderlein“, „Das Dschungelbuch“ und „Max und Moritz“ sowie das letztjährige Singspiel „Stille Nacht: vom Friedenslied zum Kaufhaushit“ stehen Pate dafür. Jugendliche Darsteller aus ganz Tirol haben damals überaus gekonnt und professionell bewiesen, dass klassische Musik nicht elitär sein muss. Ganz im Gegenteil. Den Verantwortlichen geht es dabei aber nicht nur, den zukünftigen Musikinteressierten die klassische Musik näherzubringen, sondern auch zu beweisen, dass die Musik auch Freiräume für die schöpferi-

sche Gestaltung schafft, vor allem auch die Kreativität und das Leistungsvermögen steigert. Denn die Kraft der Musik öffnet Tore und vermag Blockaden und Spannungen abzubauen. So wird auch in diesem Jahr aufbauend auf die wunderbaren Erfahrungen der vergangenen Jahre unter der Gesamtleitung von Maria Knoll-Madersbacher in der Landesmusikschule Wörgl ein intensiver „Erlebnisworkshop“ für Kinder und Jugendliche angeboten.

Vom 12. bis 17. Juli 2020 haben dann in der Landesmusikschule Wörgl die angehenden Stars von morgen die Möglichkeit, sich unter professionellen Bedingungen mit Gesang und Stimmbildung, Sprache, darstellendem Spiel, Bewegung und Körperwahrnehmung einen Einblick in die musikalische Arbeit zu verschaffen. Und das auf spielerische Art und Weise. Anmeldungen sind ab jetzt möglich unter: Telefon: +43 (0)5332 75660; Mobil: +43 (0)664 2403216; gabi@gma-pr.com; Wir freuen uns schon jetzt auf eure Teilnahme!

CryptoCircle geht online

Nach der erfolgreichen Premiere des CryptoCircles als Online-Session am 1. April 2020 werden während der Corona-Ausgehbeschränkungen nun auch die beiden weiteren Treffen zum Thema Kryptowährungen und Blockchain am 6. Mai und am 7. Juni 2020 virtuell abgehalten. Angeleitet von Heinz J. Hafner, IT-Experte und Vorstandsmitglied im Unterguggenberger Institut, dreht sich der virtuelle Stammtisch im Mai um die Frage „Kryptos in der Krise?“ – eine Lageeinschätzung zur Situation am Finanzmarkt und bei den Kryptos.

Für den CryptoCircle im April richtete Heinz J. Hafner erstmals einen virtuellen Tagungsraum ein, in dem dann ganz praktisch der Umgang mit Wallets geübt wurde, u.a. mit dem An- und Verkauf von PIVX mithilfe von coinomi. Zu den Vorteilen des neuen Formates zählt, dass die räumliche Distanz der TeilnehmerInnen keine Rolle spielt – so weitete sich die Runde um Interessierte aus Norwegen und Südburgenland.

Wer dabei sein will, muss sich vorher unter Bekanntgabe der Mobiltelefonnummer registrieren, ein anonymes Mitmachen ist nicht möglich. Anmeldungen sind ab 15. April 2020 auf der website cryptocircle.at, einer Service-Website des Unterguggenberger Institutes, möglich.

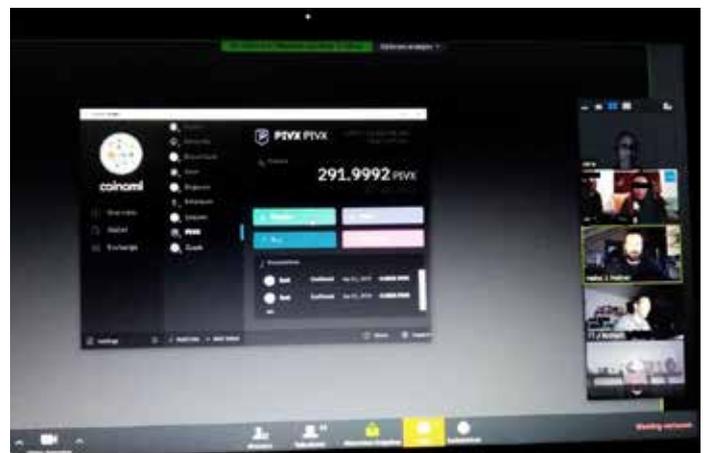


Foto: Veronika Spielbacher

Der CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes wird aufgrund der Corona-Ausgehbeschränkungen im Mai und Juni 2020 als Online-Session abgehalten.

Gaststubenhöhne Wörgl spielt 2020 Komödie

Mit dem Stück „Der eingebildete Kranke“ von Molière in der Übersetzung von Tankred Dorst inszeniert die Gaststubenhöhne Wörgl im Herbst 2020 wieder einmal eine Komödie im Wörgler Astnersaal. Bei der Neuwahl wurde der bisherige Vereinsvorstand in seinen Funktionen bestätigt.

So alt wie Molières Lustspiel über einen alternden Hypochonder, das 1673 seine Uraufführung in Paris erlebte, ist der Astnersaal freilich noch nicht – aber dennoch passt das Stück, in dem einmal mehr Gerhard Salchner Regie führen wird, ins Ambiente des geschichtsträchtigen Saales im Hotel Alte Post. Molière nimmt in seiner letzten Komödie die Medizin- und Autoritätsgläubigkeit seiner Zeit aufs Korn. Die Premiere ist am 17. Oktober 2020 geplant.



Der wiedergewählte Vorstand der Gaststubenhöhne Wörgl – v.l. Thomas Kraft, Sophia Etzelstorfer, Stuart Kugler, Anna Etzelstorfer, Susanne Vikoler und Birgit Hermann-Kraft.

Foto: Veronika Spielbacher

mas Kraft und „Schrottengel“ in der Regie von Gerhard Salchner, bei der die Bühne den krankheitsbedingten Ausfall eines Hauptdarstellers meistern und die Spielzeit verlängern musste. Das ist auch der Grund, weshalb heuer auf eine Frühjahrs-Produktion verzichtet wird. Dafür wird es einen Theaterworkshop mit Konrad Hochgruber sowie einen Theaterausflug nach Gumpoldskirchen geben. Fortgesetzt wird auch das Gaststubenkino mit der Vorführung

von Aufzeichnungen von Theaterproduktionen der Gaststubenhöhne.

Mitglieder der Gaststubenhöhne sind auch federführend im Verein Wörgler Lichtspiele aktiv und stecken schon mitten in den Vorbereitungen fürs 8. Tiroler Kurzfilmfestival, das heuer in zwei Etappen abgewickelt wird: Am 11. Juni 2020 wird in der Zone Wörgl der rote Teppich für Musikvideos und Newcomer-Kurzfilme ausgerollt und am 24. Oktober 2020 im Cineplexx Wörgl für den klassischen Kurzfilm-Wettbewerb. Die Film-Einreichfristen laufen bis 15. Mai bzw. 20. September, weitere Infos auf www.film-festival.at

Bei der Neuwahl des Vereinsvorstandes wurden einstimmig Obmann Stuart Kugler, stellvertretend Thomas Kraft, Kassierin Susanne Vikoler, stellvertretend Birgit Hermann-Kraft und Schriftführerin Anna Etzelstorfer, stellvertretend Sophia Etzelstorfer gewählt und in ihren Funktionen bestätigt. Kassaprüfer bleiben Priska Mey und Oliver Ruso.

Bei der Jahreshauptversammlung der Gaststubenhöhne, die aktuell 28 aktive Mitglieder zählt, berichtete Obmann Stuart Kugler über die Produktionen des Jahres 2019 mit „Die Firma dankt“ in der Regie von Tho-

tion verzichtet wird. Dafür wird es einen Theaterworkshop mit Konrad Hochgruber sowie einen Theaterausflug nach Gumpoldskirchen geben. Fortgesetzt wird auch das Gaststubenkino mit der Vorführung

Birgit Hermann-Kraft und Schriftführerin Anna Etzelstorfer, stellvertretend Sophia Etzelstorfer gewählt und in ihren Funktionen bestätigt. Kassaprüfer bleiben Priska Mey und Oliver Ruso.

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

www.eu-design.at



VORHANG- UND POLSTERDESIGN



EU-DESIGN • 6300 Wörgl
Kanzler-Biener-Str. 16
Tel: +43 (0)5332 70213
Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Absage von zwei beliebten Veranstaltungen in Wörgl:

Das BREZNSUPPENFEST 2020 und das 9. AUSTRIAN MINI WEEKEND 2020 wurden abgesagt!

„...und die MINI Mania geht am 27. Juni 2020 NICHT in die 9. Runde!“ Die COVID-19 Pandemie fordert zwei weitere „Opfer“ im Reigen der heurigen Veranstaltungs- und Eventabsagen: Heuer würde zum 9. Mal das beliebte MINI Weekend, mit TeilnehmerInnen aus ganz Europa, über die Bühne gehen.



Der COVID-19 Pandemie und deren Auswirkungen geschuldet, trauen sich die Veranstalter nicht, das kultige Event durchzuführen. „Auch wenn wir die Veranstaltung verschieben, wissen wir nicht, ob unsere TeilnehmerInnen, die ja aus ganz Europa kommen, anreisen können. Ebenso wird es wohl nichts mit unserer phänomenalen Bergtour, die sich meist über drei Länder zieht. Die restriktiven Ein- und Ausreisebestimmungen werden uns wohl noch den gesamten Sommer begleiten, deshalb scheint es unmöglich, heuer die Tour stattfinden zu lassen,“ meinen der Veranstalter Shopping City Wörgl und der Finanziers Ferienregion Hohe Salve zur Absage des heurigen Austrian Mini Weekend 2020. „Obwohl sich bereits jetzt mehr als 40 TeilnehmerInnen zur Tour angemeldet haben, müssen wir schweren Herzens eine Absage aussprechen“. Aber „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ – vielleicht klappt es dann ja im nächsten Jahr mit der kultigen Rundfahrt mit Gleichgesinnten.

Auch das legendäre und traditionelle Breznsuppenfest mit Dirndlgaudi und dem Radio U1 Musikantennachmittag fällt ebenso der COVID-19 Pandemie zum Opfer – auch hier muss eine Absage ausgesprochen werden.

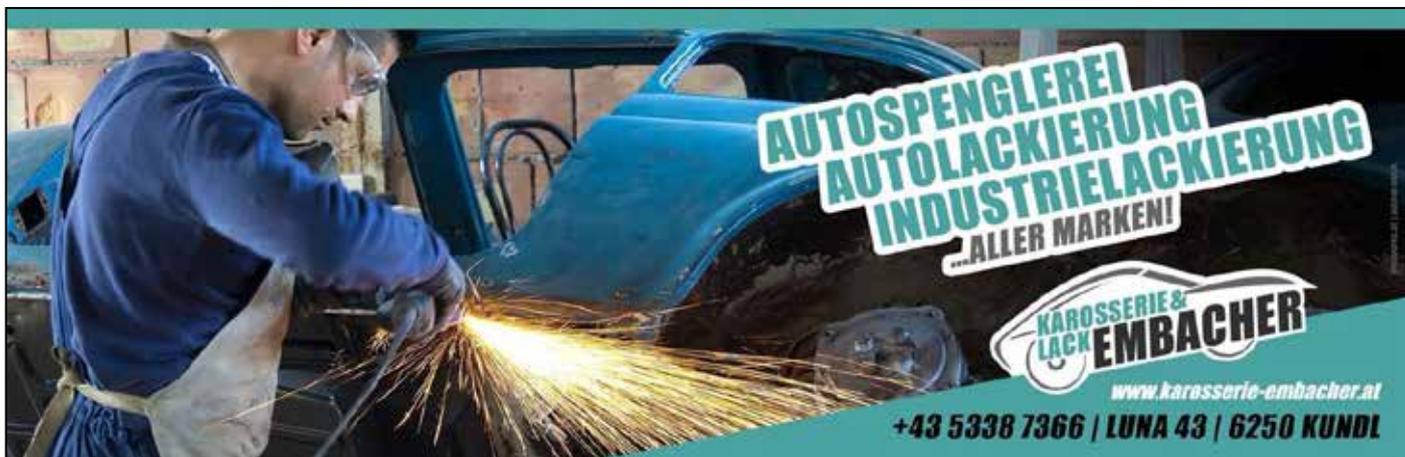


Ursprünglich wäre das Kult-Fest am 7. Juni 2020 über die Bühne gegangen. Nach Versuchen, das Traditionsfest der Superlative in den Juli zu verschieben, nahmen die Veranstalter auch davon Abstand. „Wir wissen ja heute nicht, wie sich das Ganze weiterentwickelt und wir können uns nicht vorstellen, dass Feste mit über 1000 Teilnehmern im Juli eine Genehmigung bekommen.“

Kleinere Feste werden wohl stattfinden können, aber kaum Massenaufläufe, wie das Breznsuppenfest eines ist“, so die Veranstalter SCW – Shopping City Wörgl und die Ferienregion Hohe Salve. „Uns tut das Ganze natürlich sehr leid, zumal ja alle Bands, Aufmärsche und sonstiges bereits längst organisiert und geplant sind. Aber höheren Mächten müssen auch wir uns beugen.“ Heuer ist halt nicht „ugricht“ aber 2021 dann wieder bestimmt!

6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 8
Tel. 05332/73655, www.elektro-unterland.com

Notdienst: 0676/ 84 30 68 300



Handmade by



Wir kümmern uns um Ihre Polsterarbeiten – ob Reparatur oder Neuanfertigung

POLSTERARBEITEN



Tapezierermeister - Ernö Fabiankovits
Innsbruckerstraße 21 • 6300 Wörgl • mail@fabi.at • 0676/3201402




Du suchst einen sicheren Hafen in stürmischen Zeiten?
Dann bewirb dich jetzt für unseren Standort Hopfgarten:

TECHNISCHER EINKÄUFER w/m

SALES ENGINEER w/m

METALLTECHNIKER w/m

WIR sind ein erfolgreiches Tiroler Familienunternehmen. sind führender Wärmetauscher/Druckbehälter Hersteller Europas. entwickeln für unsere Kunden einzigartige Lösungskonzepte. arbeiten innovativ bei stets höchster Qualität. bezahlen dich nach dem attraktiven Metalller Kollektivvertrag.

DU bekommst eine sichere Anstellung. wirst Teil einer breit aufgestellten Unternehmensgruppe. erhältst Weiterbildungsmöglichkeiten in der PLETZER Akademie. bist uns wichtig und wir kümmern uns um dich mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement MOVE & RELAX.

mehr Infos auf: www.apl-apparatebau.com

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Mariella Sturm | m.sturm@apl-apparatebau.com
APL Apparatebau GmbH | Gewerbestraße 14
6361 Hopfgarten | +43 5335 2256



EIN UNTERNEHMEN DER
PLETZER
GRUPPE
www.pletzer-gruppe.at

FABRIKSVERKAUF HAT WIEDER GEÖFFNET

mit sensationellen PREISEN



Lienz granit
statt: € 169,95 **€ 120,00**

Gastein kastanie
statt: € 214,95 **€ 170,00**

Zell nero-taupe
statt: € 169,95 **€ 136,00**

Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

1930 - 2020
90 Jahre

Handgemacht in Europa

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

SHOPPARTNER
VITAL
Kleintierärzte

www.stadler-schuhe.at



Fotos: SCW/Dabernig

LATE NIGHT SHOPPING in WÖRGL – auf den 3. Juli 2020 VERSCHOBEN!

Wenn Einkaufen zum Erlebnis wird, dann ist Wörgl ohnehin ein heißes Pflaster. Wenn sich dann noch die Kaufleute zusammenschließen, um ein „Late Night Shopping“ zu organisieren, dann ist das ein ganz besonderes Erlebnis. Unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Wörgl“ sind Besucher garantiert – auch am Abend.

Ursprünglich war diese Veranstaltung Mitte Mai geplant, jedoch ließen die COVID-19 Umstände und die vorgegebenen Rahmenbedingungen der österreichischen Regierung und den damit verbundenen Reglementierungen den ursprünglichen Termin platzen. Nun hoffen die Veranstalter, dass die heiße Einkaufsnacht im Herzen von Wörgl am 3. Juli 2020 über die Bühne gehen kann. Natürlich unter Einhaltung aller notwendigen Regeln und Vorsichtsmaßnahmen! Die heimische Wirtschaft und der Handel würde es uns danken...

Spaß und Unterhaltung gehören zum Night Shopping mittlerweile dazu wie die sprichwörtliche Butter auf's Brot. In Wörgl ist dieser Trend schon lange mehr als eine Verpflichtung. Eigentlich schon selbstverständlich, irgendwie en vogue. Und so gibt es am

Freitag, 3. Juli 2020 von 16 – 22 Uhr (statt 15. Mai 2020) beim „Late Night Shopping“ einmal mehr ein Rahmenprogramm, das seinesgleichen sucht. Im Tiroler Unterland zumindest. Natürlich sind einige Aktionen geplant, die für Kurzweil sorgen: Fröhlich-bunte Aktionen der Stelzengeher und Show Acts mit Artisten lassen die Besucher stau-

zu sehr vom ganz besonderen Ambiente ablenken lässt.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, denn die Gastronomen wie auch die Kaufleute schaffen mit ihren gemütlichen Stehcafés und Cocktailbars ein ganz besonderes Flair. Und das alles natürlich nach Maßgabe und Möglichkeit des Schlagwortes 2020 – mit social distancing!



Und so bleibt es auch diesmal den Besuchern überlassen, ob sie einfach nur genießen wollen oder sich auf die Suche nach dem einen oder anderen Schnäppchen in den zahlreichen Boutiquen und Geschäften begeben. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Und das Angebot ist allemal paradiesisch bunt, vor allem nach der langen Quarantäne-Zeit.

nen, sowie die obligatorische große Modeschau um 19.30 Uhr im Herzen der Bahnhofstraße vor dem City Center lassen keine Langeweile aufkommen und begleiten die Trendsetter und „Night Shopper“ durch den Abend, und wer beim Late Night Shopping ganz genau hinschaut, wird vielleicht das eine oder andere Schnäppchen entdecken, an dem er wohlgerne gedankenlos vorbeischlendert. Könnte aber auch beim Late Night Shopping passieren, wenn man sich

So präsentiert sich Wörgl einmal mehr als Einkaufsstadt mit dem besonderen Kick. Fehlt nur noch, dass „Frau Holle“ und der „Virus COVID-19“ ein Einsehen haben und das längst fällige Night Shopping stattfinden lassen. Dann nämlich steht einem einmaligen Einkaufserlebnis nichts im Weg.

Wir danken der Ferienregion Hohe Salve Wörgl für die Finanzierung des gesamten Night Shopping Events

kultur verbindet

Fotos: Ringler

leben findet stadt – Die Vielschichtigkeit der lokalen Kultur in Zeiten der Corona Krise

Die Corona-Krise hat das öffentliche Leben weitgehend lahmgelegt. Es trifft aber nicht nur lokale UnternehmerInnen, vor allem Kulturschaffende als auch Kultureinrichtungen bekommen die Auswirkungen der Corona-Krise besonders stark zu spüren. Dass Kulturschaffende immer einen Weg gefunden haben, beweisen die derzeit großartigen Aktionen der Online- und Heimkultur, was uns einmal mehr die Vielschichtigkeit der lokalen Kultur verdeutlicht.

HOME KULTUR WÖRGL

Zone.Kultur.Leben Wörgl - eine Einrichtung von komm!unity - hat die Plattform HomeKulturWÖRGL für den gemeinsamen Austausch von Kultur, Kunst, Geschichten und Begegnungen gegründet. Soziale Medien werden hier zu sozialen Kontakten gemacht – denn jede/r ist eingeladen Videos mit persönlichen musikalischen Darbietungen, inspirierenden Geschichten, Basteltipps uvm. einzusenden.



Trotz des schönen Wetters bleibt der Innenhof der Zone derzeit leer. Die Wörgler Kultureinrichtung hat allerdings alternative Wege gefunden die Kultur an die Leute zu bringen.

Folgende Kriterien sollten bei den Videos bitte beachtet werden: Querformat / Handykamera bestenfalls auf HD-Qualität einstellen

Sobald ein Video eingeschickt wurde, erklärt sich der/die Einsender/in damit einverstanden, dass dieses Video über Youtube auf Facebook veröffentlicht wird. Der/die TeilnehmerIn erklärt damit, dass er/sie Urheber/

in des Videos ist und übergibt bei der Übermittlung des Videos dem Inhaber des Kanals die Erlaubnis für die Veröffentlichung. Auf Widerruf wird das Video auf diesem Kanal sofort gelöscht.

Kontakt: Zone Wörgl | 0699 172 42 113 | office@zone-woergl.com

KOMMA WÖRGL

Das Kultur nicht nur aktiv erlebt werden kann, beweist das VZ KOMMA Wörgl und lädt die Bevölkerung auf eine Reise in die Eventhighlights der vergangenen Jahre ein.



Über die letzten Jahrzehnte gaben sich unzählige namhafte Künstler die Klinke zum Wörgler VZ KOMMA in die Hand. Der aktuelle „Kulturstillstand“ nimmt das Veranstaltungszentrum als Gelegenheit, einen Blick in die rege Vergangenheit zu werfen.

Dazu werden Bands, Musiker und Künstler auf Ihrer Facebook Seite gepostet um somit die Künstler zu unterstützen. Eine Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte vom Veranstaltungszentrum KOMMA, vom ersten Künstler, dem Liedermacher und Kabarettist PETER MEYER im Jahre 1996, der das Veranstaltungszentrum beehrte, über die Kultband Savatage aus Florida bis hin zu lokalen Bands. Veranstaltungshighlights und Erinnerungen an früher werden durch diese Aktion geweckt. Begeht euch gemeinsam mit dem KOMMA Wörgl auf eine kulturelle Reise. Weitere Infos auf: www.facebook.com/Komma.at

Kontakt: Veranstaltungszentrum Komma Wörgl | +43 5332 75505 | info@komma.at

bitte beachten:

Mundschutz-
Pflicht



Hände
Desinfizieren



Abstand
halten



Foto: Stadtmarketing Wörgl

Wörgler Bauernmarkt – unter besonderen Schutzmaßnahmen wieder geöffnet

Regionalitätsbewusstsein und Ursprünglichkeit sind zwei Charakter, die Wörgl als jüngste Stadt Tirols auszeichnen. Wie wichtig ein gesunder, regionaler Handelskreislauf für uns alle ist, wurde uns einmal mehr durch die aktuelle Krise verdeutlicht. Mit den längeren Tagen sehnen wir uns auch wieder nach den frischen Produkten aus der Region und gerade jetzt wollen wir uns gesund ernähren und uns stärken.

Der Wörgler Bauernmarkt ist aus dem Alltag schon lange nicht mehr wegzudenken, weshalb der Markt, natürlich unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen und in angepasster Form, wieder stattfindet. Der Markt ist in angepasster Form wieder jeden Samstag zu den gewohnten Öffnungszeiten von 8:30 bis 12:30 Uhr, in der Wörgler Bahnhofstraße vor dem City Center, geöffnet.

EINHALTUNG DER SCHUTZMASSNAHMEN

Um Besucher als auch Betreiber des Marktes nach bestem Gewissen zu schützen, bitten wir alle auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen zu achten. Damit wir den Markt und sein regionales Angebot auch in der aktuellen Zeit nutzen können gilt

es ein paar Regeln für die Marktbesucher zu beachten:

- Ein **Sicherheitsabstand** von mindestens einem Meter untereinander „ist unbedingt einzuhalten“, entsprechende Markierungen sind zu beachten.
- Tragen eines **Mund-Nasen-Schutz** (Bedeckung mittels Tuch, Schal oder einer selbstgemachten Maske – ist erlaubt) ist verpflichtend.
- **Selbstbedienung ist nicht mehr möglich.**
- Besucher sollen sich den Ständen **nur nach Aufforderung des Verkaufspersonals nähern.**
- **Senioren wird grundsätzlich empfohlen, nicht selbst auf den Markt einzukaufen**, sondern eines der zahlreichen Hilfsangebote, wie zum Beispiel den **Einkaufsservice vom Verein komm!unity**, in Anspruch zu nehmen.

Wir bitten alle BesucherInnen aufeinander acht zu geben und so dabei zu helfen, dass der Wörgler Bauernmarkt auch in der aktuellen Situation ermöglicht werden kann.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger nur die notwendigsten Erledigungen zu tätigen. Schau auf dich, schau auf mich, bleib zu Hause – so schützen wir uns!

VERLÄNGERT: Fotowettbewerb: dein Foto, dein Cover!

Gute Nachrichten für alle Fotografie begeisterten - Der Fotowettbewerb „dein Foto, dein Cover“ wurde um einen Monat verlängert. Einsendungen können jetzt noch bis zum 08. Mai eingereicht werden.

Du wolltest dein Foto schon immer auf dem Cover eines Magazins sehen? Dann hast du jetzt die einmalige Chance dazu! Das Stadtmarketing Wörgl bietet allen FotografInnen die Möglichkeit ihre schönsten Bilder zum Thema „Frühlings-Momente in Wörgl“ einzusenden und mit etwas Glück wird dein Foto auf dem Titelblatt der Juni Ausgabe des Wörgler Stadtmagazins abgedruckt.

Wir freuen uns über zahlreiche TeilnehmerInnen und viele tolle Fotos!

Einsendeschluss: 08.05.2020

Sende dein Foto an: ringler@stadtmarketing.woergl.at

Weitere Informationen findest du auf:

www.energiemetropole.at und www.facebook.com/stadtmarketing.woergl



Foto: Hasselbeck

HAK/HAS Wörgl: Tages- und Abendschule laufen zu 100% virtuell

“Die Situation im März und April war für alle neu und eine große Herausforderung”, betont Direktorin Sigrid Steiner. Nachdem an der Abendschule Wörgl schon jahrelang 50% des Unterrichts in Form von Fernunterricht stattgefunden hat, war der Einsatz von digitalen Lernformen für unsere SchülerInnen schon bekannt. Bereits im Herbst wurde an der Abendschule umgestellt auf noch benutzerfreundlichere Plattformen (Microsoft 365 - OneNote, Teams, Sharepoint, OneDrive ...), die im Wirtschaftsleben durchaus gängig sind.

“Auch an der Tagesschule wurde ab Beginn des Schuljahres 2019/2020 intensiv an einer Digitaloffensive gearbeitet, sodass wir mit allen unseren SchülerInnen nun digital in Kontakt stehen. Dadurch ist es möglich, mit den SchülerInnen und Schülern der HAK/HAS Wörgl über das Internet zu kommunizieren, Videokonferenzen abzuhalten, Bildschirme freizuschalten, digitale Notizbücher zu verwenden sowie Lerninhalte oder Übungen zur Verfügung zu stellen”, erklärt Frau Direktorin Steiner.

Das Lehrerteam der HAK/HAS Wörgl freut sich darüber, wie aktiv die SchülerInnen die Lernangebote annehmen und diszipliniert und fleißig arbeiten. Gemeinsames Ziel ist es, alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten dazu zu nutzen, den SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, das Semester mit positiven Noten abzuschließen. “An der Abendschule ist es uns jetzt wichtig, InteressentInnen, die sich für den September anmelden wollen, bestmöglich zu informieren und persönlich zu beraten. Wir bemerken nämlich, dass unser Angebot der kostenlosen Weiterbildung an zwei bis drei Abenden pro Woche für viele besonders jetzt interessant ist, wo es häufig große Einschnitte im Arbeitsleben gibt und

geben wird”, betont die Beratungsgruppe der Abendschule Wörgl (www.abendschule.tirol).

**Anmeldung
Abendschule
für Herbst 2020 ab sofort möglich!**

Wir informieren und beraten im Moment zwar auf Distanz, aber umso individueller!

www.abendschule.tirol

Foto: BHAK Wörgl

Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl u. Umgebung

6361 Hopfgarten / Bahnhofstrasse 7

www.lagerhaus-hopfgarten.at / office@lagerhaus-hopfgarten.at



Jetzt einlagern und sparen!

PFEIFER



ENERGIE AUS DER REGION / GEPRÜFTE QUALITÄT / SAUBERE, SCHNELLE LIEFERUNG

Holzpellets – Einlagerungsaktion

Jetzt im Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl u. Umgebung

Pellets-Hotline: 053352332/13 Mail: office@lagerhaus-hopfgarten.at

Schülerhilfe Digital - Online-Nachhilfe per Videochat

Die Schülerhilfe in Wörgl ist derzeit wegen der Corona-Maßnahmen geschlossen. Freizeit gibt es für die Nachhilfelehrer dennoch keine. Sie unterrichten seit den Schulschließungen ihre Nachhilfeschüler in digitalen Klassenzimmern und helfen ihnen somit bei den Herausforderungen des Unterrichts zu Hause. Das Feedback ist sehr positiv. Die Eltern sind froh über die Entlastung.



Thomas Schmiederer

Foto: Schülerhilfe

„Unsere Schüler schätzen, dass wir sie bei den Arbeitsaufträgen aus der Schule unterstützen und sie die Zeit nutzen können, um Lücken aufzuarbeiten. Mittlerweile werden neue Inhalte unterrichtet, die Anforderungen an Schüler und Eltern steigen somit weiter“, erklärt Thomas Schmiederer von der Schülerhilfe.

Alles was die Kinder für die Online-Nachhilfe bei der Schülerhilfe benötigen, ist entweder ein Smartphone, ein Tablet, ein Notebook oder ein Desktop-PC. In den virtuellen Klassenzimmern können Schüler und Lehrer miteinander reden, sich über den Bildschirm sehen und gemeinsam Aufgaben bearbeiten. „Es ist fast genauso, als würden die Nachhilfe-Lehrer direkt neben den Schülern sitzen – nur eben online“, erklärt Thomas Schmiederer. Die Live-Video-Nachhilfe findet bis zu vier Mal pro Woche statt. Sobald die Präsenznachhilfe wieder durchführbar ist, geht es dann möglichst mit dem gleichen Nachhilfelehrer vor Ort weiter. Zusätzlich bekommen alle Schüler einen persönlichen Premium-Zugang zum Schülerhilfe-Online-Lerncenter, welches eine Bibliothek mit 5.500 Übungseinheiten, 1.700 Lernvideos und 1.300 Wikis umfasst. „Es ist enorm wichtig, dass die Schüler die Schulsperren nicht als Ferien betrachten, sondern dranbleiben und Wissenslücken schließen“, betont

Schmiederer. „Wir werden in den Sommerferien wieder ein gezieltes Kursangebot bereitstellen, damit der Einstieg im Herbst gelingt. Dies wird in diesem Jahr für die Schüler eine besonders große Herausforderung sein.“

Aktuelles Angebot: Schülerhilfe Digital – jetzt 2 Wochen kostenlos und unverbindlich testen!

Wir bitten dafür um telefonische Kontaktaufnahme:

Montag bis Freitag; 9:00 – 18:00

Kontakt:

SCHÜLERHILFE

6300 WÖRGL, Speckbacherstraße 8, Tel. 05332 / 77 9 51

Nähere Informationen unter www.schuelerhilfe.at/woergl werbung

Jetzt anmelden!

Das Original. Seit 1974.

Schülerhilfe Digital

Online-Nachhilfe über Video-Chat

Auch: Zentralmatura-Training Sommerkurse

www.schuelerhilfe.at

* Nur für Neukunden. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten.

Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • Schwaz • Münchner Str. 48 • 05242-61077
 Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • Telfs • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
 Innsbruck • Salumer Str. 18 • 0512-570557

sparkasse-kufstein.at

Unser Land braucht Menschen, die an sich glauben.

Und eine Bank, die an sie glaubt.

Wir sind für Sie da, auch in schwierigen Zeiten.



SPARKASSE Kufstein

Filiale Wörgl
Filiale Wörgl-Brixentaler Straße

Termine für 2020
werden noch
bekannt gegeben

**WÖRGL**
stadtmaking

WÖRGLER sommernächte

Leider müssen wir im Moment auf die gemeinsamen,
lauen und feierfreudigen Sommerabende verzichten –
das holen wir nach!



Foto: Stefan Ringler

Alle Informationen unter: www.energiemetropole.at

leben findet stadt

WÖRGLER KREUZWORTRÄTSEL

Wie gut kennst du dich in Wörgl aus? Teste dein Wissen mit 16 spannenden Fragen beim Wörgler Kreuzworträtsel.

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Zweitlängste Einkaufsstraße Tirols | 9. Lausbuben Duo |
| 2. Veranstaltungszentrum | 10. Schwundgeld |
| 3. Nachname der Frau Bürgermeisterin | 11. Gründer Schwundgeld |
| 4. Größtes Vereinsfest im Juli | 12. Kletterlegende |
| 5. Wörgler Hausberg | 13. Geschichtliche Pflastersteine |
| 6. Öffentliches Verkehrsmittel | 14. Frühlingsblume |
| 7. Charity Aktion | 15. Sportstätte in Wörgl |
| 8. Ort für Kunst | 16. Start Sommer (Monat) |

The crossword puzzle grid is composed of white squares for letters and black squares for empty space. The clues are numbered 1 through 16. The grid is oriented vertically and horizontally. Clues 1-16 are placed at the start of words, with arrows indicating the direction. Some squares are shaded grey, indicating they are part of a clue.

1 2 3 4 5

6 7 8 9 10 11

12 13 14 15 16



Trainiert Zuhause nach einem vorgegebenem Trainingsplan: Das Radteam des RC ARBÖ Wörgl.

Foto: RC ARBÖ Wörgl

Tom Tailor Radteam meistert mit Kreativität die Zwangspause

Die Vorbereitungsperiode für die neue Saison hat bereits im November des Vorjahres begonnen. Leider wurde diese abrupt durch die gesetzlichen Verordnungen unterbrochen, welche mitunter auch jegliche Ausfahrten in Tirol zur Gänze untersagt haben. Somit ist in dieser Corona-Zwangspause im Sport nunmehr Kreativität gefragt.

Vom üblichen Radtraining auf der Straße ging es zurück zum Heimtrainer, vom Krafttraining und Gymnastik im Fitnesscenter nach Hause ins Wohnzimmer. Zugute kommen den Rad-sportlern dabei neue Technologien, wie z.B. Radtraining über die Zwift-Plattform. Dazu werden bluetooth-fähige Heimtrainer benötigt, die Echtfahrten mit allen Schwierigkeitsgraden simulieren und gleichzeitig über einen Bildschirm die gefahrene Strecke visualisieren.

Dies ermöglicht Einzeltrainings ebenso wie gemeinsame virtuelle Ausfahrten und auch Wettkämpfe durchzuführen. Dazu verbinden sich die Fahrer zeitgleich auf der Zwift-Plattform im Internet und können sich somit zeitgleich auf derselben Strecke messen. Für Trainer Günther Feuchtnr gilt es nun, die Motivation der Rennfahrer trotz dieser widrigen Umstände weiterhin aufrecht zu erhalten. „Die Trainingsplanung musste entsprechend abgeändert werden, da auf Sicht keine Rennen stattfinden werden. Daher gilt es, die Intensität zu vermindern, um zeitgemäß die Leistungsspitze nach hinten zu verschieben“, so Feuchtnr, der auch betont, dass sämtliche Trainingspläne auf Indoor-Training umgestellt wurden.

**Rennfahrer Emilio Halbmayr:
Alles Jammern nützt nichts**

„Es ist für alle, speziell für die motivierten Jugendrennfahrer, die um diese Zeit für gewöhnlich schon an den ersten Rennen teilnehmen würden, eine schwierige Lage. Aber durch Jammern und Klagen verbessert sich die Situation auch nicht, im Gegenteil. Anfangs tat ich mir sehr schwer von meinem gewohnten Lebensrhythmus abzuweichen. Nach der ersten Woche ging dies aber schon viel besser, man bekommt von der Schule definitiv genügend Arbeitsaufträge zugestellt und hat mit dem Training zusätzlich keine Probleme“, so Halbmayr, der die derzeitige Situation so nimmt, wie sie ist und versucht, das Beste daraus zu machen. Auch Rennfahrerkollege Luca Oberlechner sieht das so und hofft, nach dem „Hometraining“ so schnell wie möglich wieder Rennen bestreiten zu können.

Bruckhäusler Schützen erfolgreich bei Jugendbundesliga

Nach zwei Ausscheidungskämpfen in Salzburg (Thalgau, Rief) qualifizierten sich die „BROOKS Pistoleros“ Prem Florian und Steindl Florian, für das große Finale in Vorarlberg – Altach.

In dem Halbfinale – Begegnung gegen Oberösterreich 1 blieb man mit 20 : 12 Punkten siegreich.

Prem Florian konnte seine starke Leistung abermals abrufen und mit 362 bzw. 360 Ringen, Top-Ergebnisse erzielen.

Trotz Scheitern im Finale jubelte man mit den Mannschaftskollegen Fürhapter Maximilian (SG-Ausservillgraten) und Kurz Niclas (SG-Schwoich) über die gewonnene Silbermedaille.



v.l. Steindl Florian, Prem Florian;

Foto: Oberlechner Johann sen.

Clubmeisterschaft und Wörgler Schülerskitag 2020 Skiclub Wörgl

Am Sonntag, den 1. März 2020 veranstaltete der SC Lattella Wörgl-Bruckhäusl, Team Alpin, die Clubmeisterschaft in Hopfgarten. Bei super Pistenverhältnissen konnten die Kinder, sowie Eltern und Geschwister ihr Können unter Beweis stellen. Am Abend fand die Preisverteilung im Strandbad Kirchbichl statt. Den Tages-

sieg holten sich Johanna Gerstgraser und Reinhard Rauter. Wörgler Schülermeister wurden Leonie Ruprecht und Paul Lawitschka. Der Skiclub bedankt sich bei allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Durchführung dieser Rennen nicht möglich ist.



Fotos: Skiclub Wörgl

Clubmeister: Johanna Gerstgraser und Reinhard Rauter

Wörgler Schülermeister: Leonie Ruprecht und Paul Lawitschka

WÄHLEN SIE ZWISCHEN DEM CAR OF THE YEAR UND DEM CAR OF THE YEAR.

NEUER PEUGEOT 208 & e-208
MOTION & e-MOTION

 PEUGEOT

PEUGEOT  TOTAL Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Gesamtverbrauch 208: 4,1–5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 107–134 g/km. Gesamtverbrauch e-208: 16,3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS
Fuchs

MIT PARTNERN:
Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2, 6330 Kufstein
05372-64260

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Auto-Aicher
Hütte 13, 6345 Kössen
05375-6249

Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Autohaus Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters i.Z.
05288-87150

Obholzer, Harasser
& Spögler OG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166



Foto: Wörgler Flughunde

Team-Silber für Josef Ritzer

Die Nordische Junioren Ski WM war noch eine der letzten Großveranstaltungen, die durchgeführt werden konnte.

Bei den Spezialspringern hatte der Flughund des WSV Wörgl Josef Ritzer zwei Einsätze. Durch einige Top Platzierungen in internationalen Bewerben und mit einem

Sieg beim Austriacup der Junioren in Seefeld kurz vorher, zeigte der junge Athlet, dass er perfekt vorbereitet zum Saisonhöhepunkt anreiste. Beim Teamspringen gewann er gemeinsam mit Junioren Weltmeister Peter Resinger, Jugend Olympiasieger Marco Wörgötter und David Haagen die Silbermedaille - die erste Weltmeisterschaftsmedaille für die Flughunde.

Zwei Tage zuvor fand der Einzelbewerb statt, geprägt durch starken Wind und Schneefall. Mit einem tollen Sprung auf über 100m konnte sich Ritzer zunächst in Führung setzen, die er auch lange Zeit behaupten konnte. Als 12. ging er in die Halbzeit. Der zweite Durchgang gelang nicht mehr so nach Wunsch und er fiel leider auf den 17. Platz zurück.

Fussballturnier von Migrantenmannschaften

Der Fußballclub Fenerbahce Wörgl unter Obmann Adnan Sen organisiert schon viele Jahre Hallenfussballturniere unter Migrantenmannschaften in der Wörgler Sporthalle.

So auch vor einigen Wochen, wo wieder ein Hallenfußballturnier ausgetragen wurde. Als Sieger des Turniers ging der FC Arjandos hervor, Zweitplatzierte wurde der FC Kosowa vor City Schwaz. Als Fair Play Mannschaft wurde Göktürkspor Kufstein gekürt. Die Pokale und Plaketten wurden vom Wörgler Gemeinderat Kayahan Kaya und dem Organisator Adnan Sen überreicht.



Foto: wilhelm maier

GR Kayahan Kaya (li.) und Obmann Adnan Sen (re.) mit der Siegermannschaft FC Arjandos.

Tennis: Christoph Oberhammer Tiroler Meister

Bei den Tiroler Tennis-Jugendmeisterschaften im Februar dieses Jahres in Stans feierte der Wörgler Christoph Oberhammer seinen bisher größten Erfolg. Er wurde in seiner Altersklasse Tiroler Meister.

Und das in eindrucksvoller Manier. Im sehr starken U16 Bewerb setzte sich der für den TC Sparkasse Kufstein spielende Christoph Oberhammer nach Siegen über Lokalmatador Simon Feller, seinem Vereinskollegen Johann Epp und Tobias Jesacher im Finale gegen den als Nr. 1 gesetzten Felix Obermair klar in zwei Sätzen mit 7:5 und 6:2 durch.



Foto: Hahn

Feierte mit dem Tiroler Meistertitel im U16 Bewerb den größten Erfolg in seiner noch jungen Karriere: Der Wörgler Christoph Oberhammer

SV Wörgl: Zukunft noch ungewiss

Der SV Wörgl musste seinen gesamten Trainings- und Spielbetrieb sowohl im Nachwuchs- als auch im Kampfmannschaftsbereich ab dem 16. März einstellen. Dies ist für die große Zahl der Nachwuchsfußballer als auch für die Spieler der beiden Kampfmannschaften eine vollkommen ungewohnte und neue Situation.

MEISTERSCHAFTSBETRIEB STEHT IN DEN STERNEN

Aktuell kann man auch noch gar nichts darüber sagen, wie es im Meisterschaftsbetrieb für alle Mannschaften weitergeht. Im Hinblick darauf, dass bis 30.06.2020 keine größeren Veranstaltungen in Österreich stattfinden werden, ist davon auszugehen, dass frühestens erst wieder ab September 2020 ein geregelter Trainings- und Spielbetrieb möglich ist.

SPONSORENGELDER KÖNNTEN AUSFALLEN

Für den Verein ist die derzeitige Situation eine sehr große Herausforderung, vor allem, weil noch überhaupt nicht abgeschätzt werden kann, welche Sponsoren, Unterstützer und Partner auch in Zukunft bereit sind, den SV Wörgl weiterhin zu unterstützen. „Es gibt

zwar aktuell viele positive Signale unserer Partner und Sponsoren. Solange jedoch nicht klar ist, wie es im Spiel- und Sportbetrieb weitergeht, sind hier weitere Gespräche und damit zusammenhängende Überlegungen nicht zielführend und sicherlich auch zweitrangig“, so Obmann Andi Widschwenner, für den aber das Wichtigste ist, dass alle Vereinsmitglieder diese Krise gesund und unbeschadet überstehen, um in der Stunde des Neuanfangs

wieder genügend Energie zu haben, um den Fußballsport wieder auszuüben. Und Widschwenner weiter: „Unter den aktuellen Umständen kann wohl nur gelten, dass „Fußball die wichtigste Nebensache der Welt“ ist. Wir wünschen allen unseren Vereinsmitgliedern, Unterstützern, Sponsoren, Freunden, Partnern und Fans für die nächsten Wochen und Monate alles nur erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit.



Foto: SV Wörgl

Ist noch ungewiss, wann es endlich wieder zu spannenden Zweikämpfen auf dem Wörgler Sportplatz kommt.



www.kia.com

Mehr vom Leben, mehr fürs Geld.

Im Leasing ab
€ 14.990,-¹⁾



STONIC



The Power to Surprise

Der neue Kia Stonic. Außergewöhnlich anders.

AUTOHAUS
KIRCHBICHL

BRUNNER

Hans Brunner GmbH

Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 – 725 17
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 154–130 g/km, Gesamtverbrauch: 5,0–6,8 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Stonic Titan € 16.790,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 400,00 Österreich-Bonus und € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführungswagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindfrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsfrist. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 02|2020. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

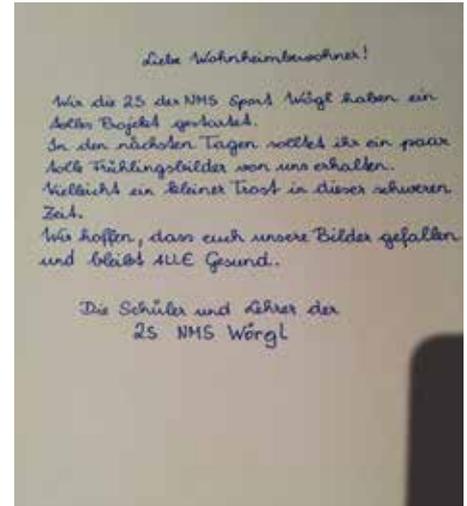
Sozialprojekt der 2s Klasse - NMS1 Wörgl

Die 2s Klasse der Sportmittelschule in Wörgl hat gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin und ihrer Zeichenlehrerin ein "Sozial-Kreatives" Projekt ins Leben gerufen.

Um den Pflegeheimbewohner der Stadt Wörgl in dieser schweren Zeit etwas Trost zu spenden, haben die Schüler und Schülerinnen ein tolles Frühlingbild unter dem Motto: Der Blick durchs Schlüsselloch gestaltet.

Die Bilder werden per Post ins Pflegeheim geschickt und sollen den Bewohnern Freude bereiten. Für die Schüler und Schülerinnen der 2s Klasse gilt:

GEMEINSAM SIND WIR STARK!



Fotos: NMS1

„für alles was das Leben auf Lager hat“



Mitarbeiter(in) für Beratung, Verkauf und Lager im Produktbereich HG-Markt und Baustoffe gesucht

Sie haben gerne Kundenkontakt und sind selbstständiges Arbeiten gewohnt. Zuverlässig und Lernbereit, dann Bewerben Sie sich bei uns!

Geboten wird Ihnen ein interessanter und sicherer ganzjähriger Teil- oder Vollzeitarbeitsplatz in einem regional sehr gut aufgestellten Unternehmen.

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV für landwirtschaftliche Genossenschaften und deren Verbände.

Überzahlung nach Qualifikation und Dienstjahre garantiert; Bewerbungen per Mail an office@lagerhaus-hopfgarten.at

**Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl u. Umgebung
Bahnhofstrasse 7 6361 Hopfgarten Tel. 05335 2332 12**

Gartenmarkt im Lagerhaus Wörgl



Blumen für Garten und Balkon



Ziersträucher, Obst- und Gemüsepflanzen

Garten- und Terrassendeko



Egal ob Corona, Hochwasser, Evakuierungen oder Menschen mit geringerem Einkommen – das Rote Kreuz ist immer für die Region da!



Screening



Feldküche Corona Einsatz



Bezirksrettungskommando im Einsatz

Die Corona Krise hält die Welt in Atem. Das Rote Kreuz unterstützt regional alle die Hilfe brauchen als universeller Ansprechpartner in Krisenzeiten. Die Tafeln versorgen auch in dieser schweren Zeit diejenigen Menschen in der Region die sich schwer tun ihr Essen zu finanzieren.

Mitarbeiter des Roten Kreuz im Bezirk stellen sich trotz Viren oder sonstiger Gefahren freiwillig dieser Herausforderung. Auch das Bezirksrettungskommando steht derzeit im Dauereinsatz. „Diese hochqualifizierten freiwilligen Mitarbeiter koordinieren das Einsatzgeschehen welches neben unseren regulären Aufgaben sehr fordert.“ berichtet Stephan Vitéz, Geschäftsführer vom Roten Kreuz Kufstein. „Wir erfüllen mit Stolz unsere Kernaufgaben als freiwillige Einsatzorganisation. Egal ob Rettungsdienst,

Katastropheneinsatz, Feldküche oder Viren-Screening, wir sind für die Einheimischen da. Unsere freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter helfen den Menschen in allen Bereichen.“ gibt der Rot Kreuz Bezirksstellenleiter Dr. Heinrich Scherfler an. „Um diese Aufgaben weiterhin in gleicher Qualität für unsere Bürger im Bezirk erfüllen zu können, brauchen wir jedoch auch finanzielle Unterstützung“ so Scherfler weiter. Geschäftsführer Stephan Vitéz räumt mit dem Gerücht auf, dass das Rote Kreuz ohnehin alles von öffentlicher Hand ersetzt bekommt. Dem ist nicht so, auch das Rote Kreuz kämpft wie die Unternehmen in der Privatwirtschaft mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation, die die Virus Krise mit sich brachte. Dienstleistungen des Roten Kreuz mussten genauso eingestellt werden wie in privatwirtschaftlichen Unternehmen. Somit fehlen dringend benötigte Mittel zur Finanzierung der ge-

meinnützigen Dienste für die Region. Vitéz ist jedoch zuversichtlich, dass die Krise gemeistert werden kann. „Wir brauchen halt jetzt jede helfende Hand und jede noch so kleine Spende“ berichtet Florian Margreiter, Bezirksrettungskommandant. „Wir sind für euch im Dienst, bitte bleibt daheim, bleibt gesund und haltet Abstand“ appelliert Margreiter. Spendenkonto für das Rote Kreuz Bezirksstelle Kufstein – das gespendete Geld bleibt selbstverständlich im Bezirk Kufstein und wird regional verwendet: IBAN: AT89 2050 6077 0920 1276 BIC: SPKUAT22XXX

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Stephan Vitéz, MSc.
 Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol | Bezirksstelle Kufstein
 T: +43/5372/6900 | E: stephan.vitez@roteskruz-kufstein.at
 W: www.rotekruz-kufstein.at

I-Motion digital

Seit Mitte März ist I-Motion aufgrund der derzeitigen Situation vorübergehend geschlossen. Über WhatsApp wird in dieser ungewöhnlichen Zeit der Kontakt zu den Jugendlichen aufrecht erhalten. So kann ein regelmäßiger Austausch über den jetzigen Alltag stattfinden.



Foto: pikabay.com

Wie geht es den Jugendlichen zu Hause? Wie beschäftigen sie sich zur Zeit? Wie läuft es mit dem Lernen? Über diese und andere Themen unterhalte ich mich zur Zeit mit den I-Motion Jugendlichen über WhatsApp, sagt Johanna Lugger-Dönmez, zuständige Mitarbeiterin des Vereins komm!unity. Den Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich zu auszutauschen oder Fragen zu stellen, wenn sie das möchten.

Durch die derzeitige Situation und die damit verbundenen Maßnahmen können I-Motion Jugendliche keine Tätigkeiten im Rahmen von I-Motion verrichten. Deshalb werden Pläne geschmiedet für die Zeit, wenn I-Motion wieder geöffnet hat. Jugendliche teilen ihre Interessen und Hobbys mit und sammeln Ideen, die dann in I-Motion Tätigkeiten umgesetzt werden sollen. Ziel ist es, viele neue Tätigkeitsangebote für die Jugendlichen zu entwickeln.

Gerne können sich Jugendliche und Eltern über WhatsApp bei I-Motion melden - um sich zu informieren oder sich an der Ideenfindung für neue Tätigkeiten zu beteiligen. Nähere Informationen zu I-Motion gibt es hier:

Johanna Lugger-Dönmez
 0664/88 745 010 (derzeit nur über WhatsApp)
 i-motion@kommunity.me
 www.kommunity.me/i-motion



Innerhalb kürzester Zeit errichtete Himalaya Children Help mit einfachsten Mitteln neue Schulgebäude, die im Erdbebenfall größtmögliche Sicherheit bieten.

Tausche Eier gegen Medikamente: Christian Zangerl beim Verteilen von Medikamenten nach dem großen Erdbeben von 2015.

Nepal: Wörgler Hilfsprojekt gibt Hoffnung

Abseits zahlreicher großer Hilfsorganisationen hat sich medial unbeachtet die Wörgler Initiative „Himalaya Children Help“ zu einem der wichtigsten Hilfsprojekte in der Himalaya-Region entwickelt. Für Initiator Christian Zangerl war Bescheidenheit immer eine Zier, weshalb er auf lautstarke Öffentlichkeitsarbeit gerne verzichtete. Trotzdem kann er auf viele erfolgreiche Projekte in der Region verweisen.

Vor rund 20 Jahren beschloss Christian Zangerl, sich den Ärmsten der Armen in der Himalaya-Region anzunehmen und dort zu helfen. Und so gründete er die Hilfsorganisation „Himalaya Children Help“, die sich zur Aufgabe gestellt hat, vor allem Kindern in Nepal eine Perspektive zu geben. Und so entwickelte sich über die Jahre hinweg eine Hilfsorganisation, die direkt vor Ort schnell und unbürokratisch vielen Waisen und Halbwaisen eine Zukunftsperspektive eröffnete. Insgesamt rund € 600.000,- konnte Zangerl über die Jahre an Spendengeldern sammeln und direkt vor Ort verwenden.

INFRASTRUKTURMASSNAHMEN WESENTLICHER TEIL DER HILFE

So konnte das Hilfsprojekt „Himalaya Children Help“ mittlerweile 40 erdbebensichere Schulen und zwei Krankenstationen im Hochgebirge finanzieren. Damit wird hun-

derten Kindern eine sichere Schulbildung ermöglicht, auch kann in den zwei Krankenstationen notwendige medizinische Hilfe geleistet werden. Dies ist umso wichtiger, wenn man an das schwere Erdbeben im Jahr 2015 zurückdenkt. Altes baufälliges Gemäuer verschüttete damals tausende Opfer, die Not und das Leid waren damals unerträglich groß. Aus diesem Grund beschloss Zangerl, die neuen Schulen in Leichtbauweise mit Holz und Wellblech errichten zu lassen, um damit die Einsturzgefahr zu vermindern aber auch schwerere Verletzungen zu verhindern. „Himalaya Children Help“ zeichnet sich aber auch dadurch aus, schnell und unbürokratisch zu helfen.

Nach dem schweren Erdbeben 2015 konnte die Initiative im Rahmen einer Soforthilfe rund 70.000 Opfer für ein halbes Jahr mit Grundnahrungsmitteln notversorgen. Dem nicht genug. Für die Ärmsten der Opfer errichtete die Wörgler Hilfsorganisation 29 neue Wohnhäuser, die den Namen Tirol 1 bis 29 tragen.

PATENPROJEKTE SIND ERFOLGREICH

Auch die von Zangerl initiierten Patenprojekte zeigen erste Erfolge. So konnten mittlerweile drei Mädchen aus der Region durch die monetäre Unterstützung von Patenfamilien ihre Ausbildung zur Krankenschwester abschließen und arbeiten seit kurzem in

den von „Himalaya Children Help“ errichteten Krankenstationen. Sancha Lama Daman schloss als bester Student der Universität Kathmandu sogar das Medizinstudium ab und unterstützt mit seinem medizinischen Wissen ebenfalls die von HCH errichteten Krankenstationen.

ZANGERL IST ZUTIEFST DANKBAR

Dass sein Hilfsprojekt eine derartige Unterstützung in Wörgl erfährt, hätte Zangerl im Anbeginn nicht geglaubt. „Ich möchte mich bei allen, die unsere Hilfsorganisation unterstützen haben, für ihre Spenden und Patenschaften bedanken. Auch bei jenen, die sich unentgeltlich im Rahmen unserer jährlichen Weihnachtstombola in den Dienst der Sache stellen wie auch bei jenen Menschen, die dafür großzügige Sachpreise spenden. Nicht zu vergessen natürlich die vielen stillen Spender wie auch Loskäufer, die mit ihrem Beitrag wesentlich mithelfen, die Menschen in der Himalaya-Region zu unterstützen. Vielen Dank euch allen, ohne eure Unterstützung hätten wir den Kindern in Nepal nicht helfen können“, so Zangerl, der die Spendengelder 1:1 an die Bedürftigen vor Ort weitergibt.

HCH-SPENDENKONTO:

Himalaya Children Help, Christian Zangerl
IBAN: AT52 4239 0000 0041 5707
BIC: VBOEATWWINN



Ein totaler Trümmerhaufen: Die alte Schule nach dem Erdbeben 2015.



Konnte aufgrund des Patenschaftsprojektes von Himalaya Children Help sein Medizinstudium erfolgreich abschließen: Dr. Sancha Lama Daman, der mittlerweile in den von HCH errichteten Krankenstationen ärztliche Hilfe leistet.

Fotos: Christian Zangerl

MARIASTEINERHOF ^{★★★★}

Fühl die Tiroler Natur.



WIR SUCHEN DICH REZEPTIONIST(IN)

Verdienst: Verhandlungsbasis

KOCH

Sonntag frei!

Verdienst: Verhandlungsbasis

Bewerbung: +43 5332 56717
oder hotel@mariasteinerhof.at

AB 04.05.2020

HABEN WIR FÜR
HANDELSREISENDE
WIEDER GEÖFFNET



Familie Radinger | 6324 Mariastein 14 | Tirol - Österreich | T: +43 5332 56717 | F: +43 5332 56717-7 | hotel@mariasteinerhof.at | www.mariasteinerhof.at

ALLES AUS

EINER HAND

das Bad - die Heizung

KLINGLER

- Komplettbäder
- Spezialist für Neu- und Umbauten
- Solar - Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Biomasse - Heizungen
- Wohnraumbelüftung
- Kesseltausch Öl - Gas - Holz
- Erstellen eines Energieausweises



Klingler Wörgl GmbH

6300 Wörgl · Gießen 13 d · Tel. +43 5332 72423 · woergl@klinglerteam.at
6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213 · Tel.: +43 5339 81560 · www.klinglerteam.at

© HAASERHAASER

Aktuelles aus der Pfarre

Ostern – eine Zeit des Auf(er)stehens

Wir haben eine harte Zeit hinter uns. „Fastenzeit“ bedeutet Verzicht, jedoch heuer war das Verzicht einer etwas anderen Form: Verzicht auf unseren gewohnten Komfort – eine wahrliche Zeit des Entbehrens. Und Ostern, das große Fest des neuen Lebens, war auch von dieser Zeit des Entbehrens getrübt.

Doch Ostern ist und bleibt das Fest des neuen Lebens. Und wie Kardinal Christoph Schönborn in der Pressestunde Ende März sagte: Ostern – heuer – wird ein anderes Fest. Die großen Festgottesdienste werden entfallen und via Livestream im Kleinen gefeiert. Aber sie werden nicht abgesagt! Das große Osterfest wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Denn Jesus ist Auferstanden! Und diese Botschaft stärkt uns in dieser fordernden Zeit!

Pastoralassistent Christian Ehrensberger und das gesamte Wörgler Pfarrteam

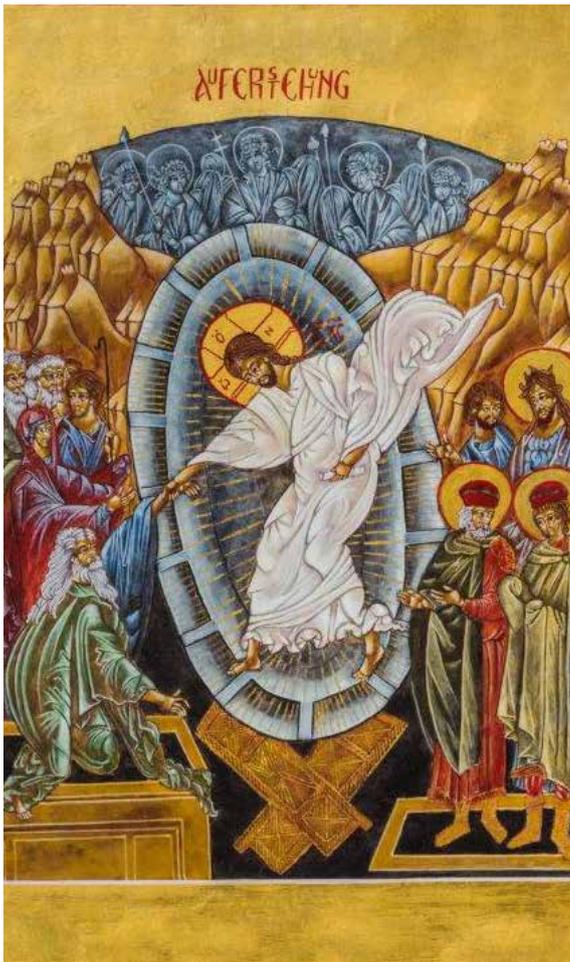


Foto: Eva Schaffner

Liebe Wörglerinnen und Wörgler!

Ganz herzliche Grüße von uns allen, Eurem Pfarrteam, aus dem Pfarrhof.

Die letzten Wochen, die letzten beiden Monate haben uns sicher alle ein Stück weit gefordert, herausgefordert. Abstand zu halten ... unsere Sozialkontakte einzuschränken ... persönliche Begegnungen zu vermeiden ... auf Feiern und Gottesdienste in der Kirche zu verzichten uvm. Wir alle waren gezwungen zu einem „Slow down“, zu einem Herunterfahren. In vielen Bereichen unseres Lebens sind wir so auch auf uns selbst zurückgeworfen worden.

Waren bzw. sind gezwungen zu einem nicht selbst gewählten Hausarrest, zur „Quarantäne“, zu einer Lebensform, die in vielen Punkten Ansätzen eines Einsiedlerlebens gleicht. Eines Lebens in Stille, in Einsamkeit, gewählt aus persönlichen Gründen, aber oft auch aus spirituellen, aus religiösen Gründen.

In einem kürzlich gelesenen Artikel einer Tageszeitung war folgende Feststellung zu lesen: „Der Mensch ist nicht für die Einsamkeit geschaffen. «Nichts ist so unerträglich für den Menschen, als sich in einer vollkommenen Ruhe zu befinden, ohne Leidenschaft, ohne Geschäfte, ohne Zerstreuung, ohne Beschäftigung», schreibt der französische Philosoph Blaise Pascal im 17. Jahrhundert.“ Das mag zum Teil bestimmt auch stimmen. Aber es stimmt auch, dass solche Zeiten der Abstinenz, der Stille, der Einsamkeit, der Entsagung überaus wertvoll und fruchtbar sein können. Solche Zeiten wie jene, die uns durch diese Coronakrise auch „geschenkt“ wurden. Wenn man sieht, was trotz allem vermeintlich Negativem Positives entstanden ist und entsteht, in vielen Bereichen des Lebens, nicht nur im kirchlichen, dann muss man dem Zweiteren uneingeschränkt zustimmen. Solche „entschleunigten“ Zeiten geben uns Menschen wieder mehr Gestaltungsspielraum. Plötzlich haben wir wieder Zeit, um Neues zu lernen und sich mit Dingen zu beschäftigen, die man schon immer einmal tun wollte, die man vielleicht ein Stück weit auch immer aufgeschoben hatte. Im gelesenen Artikel stand dann als Resümee auch die Aussage: Solange der Mensch das Gefühl hat, einer sinnvollen Arbeit nachzugehen, geht es ihm gut – auch in der Isolation.“

Ich glaube, das ist das Geheimnis, sozusagen des Rätsels Lösung, nicht nur jenes eines erfüllten Einsiedlerlebens, sondern auch jenes eines erfüllten Lebens in Zeiten von Ausgangsbeschränkungen und Corona-Vorsorgemaßnahmen.

Natürlich vermissen auch wir das gemeinsame Feiern der kirchlichen Feste, das gemeinsame Gottesdienstfeiern. Wann dies wieder in gewohnter oder annähernd gewohnter Weise möglich sein wird, wissen wir derzeit (Mitte April – Redaktionsschluss der Stadtzeitung) leider noch nicht. Wir werden Euch aber diesbezüglich auf dem Laufenden halten. So wie wir schon von Beginn an, wo keine öffentlichen Gottesdienste mehr möglich waren, jeden Tag Gottesdienst in unserer Hauskapelle gefeiert haben, wie wir auch zu Ostern die Feiern der Karwoche und der Osterliturgie mit einigen PfarrgemeinderätInnen stellvertretend für Euch alle gefeiert haben, werden wir, P. Charles und ich, auch weiter dies tun und Euch alle und alle ausbezahlten Intentionen für unsere Verstorbenen mit hineinnehmen in die Feier der Heiligen Messe und in unser Gebet.

Im festen Vertrauen darauf, dass Gott mit uns geht, auch und gerade durch diese Krisenzeit hindurch, freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Euch ...

Pfarrprovisor Christian Hauser und das gesamte Wörgler Pfarrteam

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

GLOCKENREPARATUR PFARRKIRCHE WÖRGL

Im Frühjahr 1967 stellten Fachleute fest, dass die Glocke der Wörgler Pfarrkirche einen Riss aufwies. Verhältnismäßig reibungslos verlief dann am Mittwoch, den 12. Juli 1967 in den Abendstunden die Abnahme der großen Glocke vom Wörgler Kirchturm. Die Firma Oberascher aus Salzburg, welche die Glocke seinerzeit gegossen hatte, war für das Abseilen verantwortlich. Es fanden sich aber auch noch zahlreiche Wörgler Bürger ein, die sich an dem Manöver beteiligten. Die Glocke wurde dann nach Salzburg zum Schweißen geliefert, was wesentlich günstiger kam als ein Neuguss. In fünf bis sechs Wochen hoffte man die Glocke wieder zu bekommen. Schneller als erhofft kam die große Glocke schon am 2. August 1967 von ihrer Reparatur aus Salzburg zurück. Rasche Arbeit hatte also die Glockengießerei Oberascher geleistet und gute noch dazu. Sonst hätte sie bestimmt keine Garantie auf die geschweißte Glocke gegeben. Bald darauf konnte die Bevölkerung das Glockengeläut vom Kirchturm in ganz Wörgl wieder hören.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt:
chronist.woergl@snw.at

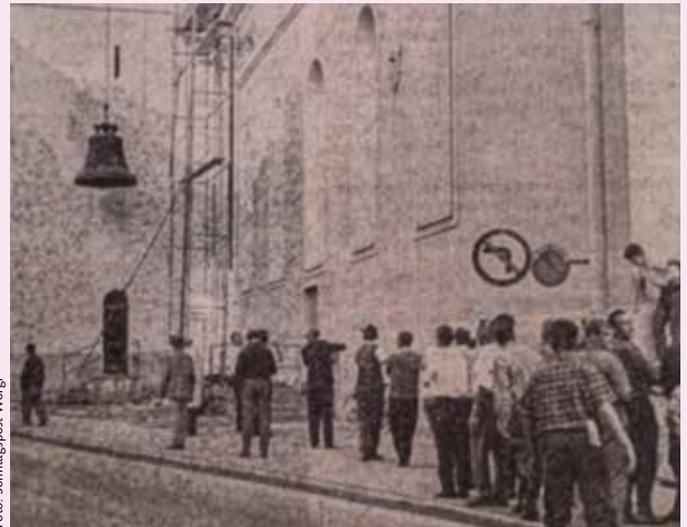


Foto: Sonntagspost Wörgl

Abseilen der Glocke



Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert?
Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen
erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

Schenken Sie doch etwas für die Ewigkeit...

... ein
herzliches
Keilrahmenbild bzw.
ein Hinterglasfoto
Ihrer Lieben!




HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53 · Telefon +43 (0) 5332 74545 · Fax +43 (0) 5332 74545 · haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc



Zeit für gute Pflege Seniorenheim Wörgl



leben findet stadt

Foto: Ulrike Wieser

Aufmunternde Aktion des Seniorenheimes Wörgl

Durchwegs positive Reaktionen gab es seitens der Bevölkerung auf die Luftballoninitiative des Seniorenheimes, in der die Bewohner der Außenwelt Mut zusprachen und zum Durchhalten aufriefen. Leider gab es auch negative Stellungnahmen, die in ihrer Art meist weit unter der Gürtellinie formuliert waren.

Kritik an Aktion für Heimbewohner nicht nachvollziehbar

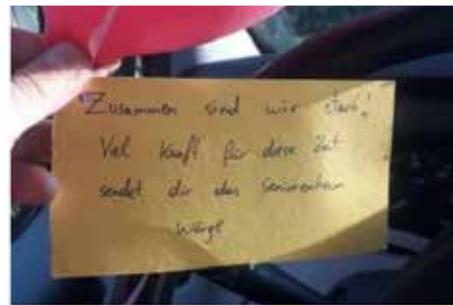
„Die Menschen müssen viel Zeit haben, ansonsten kann ich mir diverse negative Reaktionen in den sozialen Medien nicht erklären. Wir wollten doch nur ein positives Signal senden“, sagt ein anderer Bewohner des Seniorenheimes in Wörgl. Tatsächlich gab es einige wenige Kommentare, die diese Aktion im Sinne des Umweltschutzes (Luftballons) als vollkommen unnützlich brandmarkten, andere wiederum fragten sich aufgrund der in den Medien gezeigten Fotos, wie es denn sein kann, dass hier der Mindestabstand nicht eingehalten werden muss. Dazu sei folgendes bemerkt: Die Bewohnerinnen und Bewohner leben seit 13. März in totaler Isolation. Das heißt, Besuche von außen sind Tabu, einzig die MitarbeiterInnen haben Kontakt zur Außenwelt, die allerdings müssen in der Betreuung tagtäglich höchste Hygienemaßnahmen einhalten. Mundschutz, medizinische Handschuhe sowie Schutzkleidung gehören deshalb zum Arbeitsalltag. Für Harald Ringer, Leiter des Seniorenwohnheimes sind diese Vorwürfe ebenfalls nicht nachvollziehbar. „Eben weil wir bisher derart rigoros die Isolation bzw. die Hygienemaßnahmen eingehalten haben, sind wir bisher von einer Corona-Infektion verschont geblieben. Und das soll auch so bleiben. Wir im Seniorenheim jedenfalls werden uns durch einige übereifrige „Sittenrichter“ nicht davon abhalten lassen, weiter positive Botschaften an die Außenwelt zu richten. Denn wir sind trotz unseres Alters und Isolation immer noch Teil dieser Gesellschaft“, so Ringer.



Wollten mit ihrer Grußaktion allen nur Mut zusprechen und wurden dafür von einigen selbsternannten Sittenrichtern mit zum Teil unverschämten Gehässigkeiten bedacht: Die BewohnerInnen des Seniorenheimes Wörgl. Foto: Seniorenheim Wörgl

Rückmeldung aus Udine

Aber zunächst zum Positiven. Es war eine äußerst liebens- und vor allem nachahmenswerte Aktion, die sich die Bewohner und Mitarbeiter mit dieser Aktion Anfang April einfällen ließen. Denn sie sendeten dutzende bunte Luftballons mit aufmunternden Botschaften an die Außenwelt. „Wir wollten einfach nur positive Gedanken an die Außenwelt übermitteln, mit dem Ansinnen, in diesen Zeiten allen Mut zuzusprechen“, so eine Bewohnerin des Seniorenheimes, die sich dann auch über eine ganz besondere Rückmeldung freute. Denn diese kam, man glaubt es kaum, aus dem Großraum Udine. Auf facebook meldete sich Lory Loretta aus San Daniele del Friuli mit einer Botschaft, die knapp drei Tage zuvor im Seniorenheim Wörgl in die Lüfte entlassen wurde. Die Freude, aber auch Verwunderung bei allen Bewohnern war groß, als sie diese Nachricht erhielten. Denn niemand hätte nur entfernt daran gedacht, dass einer der vielen Luft-Grüße so weit fliegen könnte.



Hallo Zusammen,
gefunden in San Daniele del
Friuli, Udine

Die Senioren freuten sich über eine facebook-Botschaft von Lory Loretta aus dem Großraum Udine: So weit ist nämlich eine der Botschaften geflogen. Foto: Seniorenheim Wörgl

Kontakt: Leitung Seniorenheim Wörgl, Harald Ringer oder Werner Massinger, Telefon 05332/77255, seniorenheim@sh.woergl.at, Fritz-Atzl-Straße 10, 6300 Wörgl.



Foto: SB Wörgl

Seniorenbund Wörgl: Muttertags-Ausflug abgesagt

Der schon traditionelle halbtägige Muttertags-Ausflug des Seniorenbundes Wörgl am Samstag, den 9. Mai mit über 100 teilnehmenden Müttern muss aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie in diesem Jahr abgesagt und ersatzlos gestrichen werden. Das teilt der Obmann des Seniorenbundes Wörgl, Helmut Knoll mit. Einschränkungen gibt es

auch bzgl. der wöchentlichen Zusammenkünfte im Tagungshaus Wörgl. Diese sind ebenfalls bis auf weiteres ausgesetzt. Nähere Informationen dazu werden noch bekannt gegeben. Obmann Helmut Knoll wünscht allen Mitgliedern beste Gesundheit und viel Kraft, diese furchtbare Zeit gut zu überstehen.

www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel* -
VIDEOWALL WERBUNG DIE WIRKT

Frühlingsaktion -20% auf sämtliche
Preise auf der Website.



Sichern Sie sich **JETZT** den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900

Was bedeutet die aktuelle Situation durch die Corona Krise für die Kinder?

Vor allem für die Kinder ist die aktuelle Situation oft schwer zu begreifen, deshalb wollte das Stadtmarketing Wörgl direkt von den Kindern wissen, wie sie über die aktuelle Situation denken, egal ob durch einen kleinen Text, oder eine Zeichnung als kreativen Ausdruck.

Jedes Kind wurde dazu eingeladen einen Text und/oder Zeichnung zu senden. Danke an die Kinder für ihre wunderschönen Beiträge

Jedes Kind ist natürlich weiterhin dazu eingeladen dem Stadtmarketing Wörgl seinen Text und/oder Zeichnung zu senden.

Wir freuen uns über jede Einsendung an:

ringler@stadtmarketing.woergl.at

#gemeinsamsindwirstark

#lebendfindetstadt

#kindermeinung

#deinemeinungzählt



Elias, 9 Jahre, Wörgl



Lea, 3 Jahre, Bad Häring



Julia, 8 Jahre, Wörgl



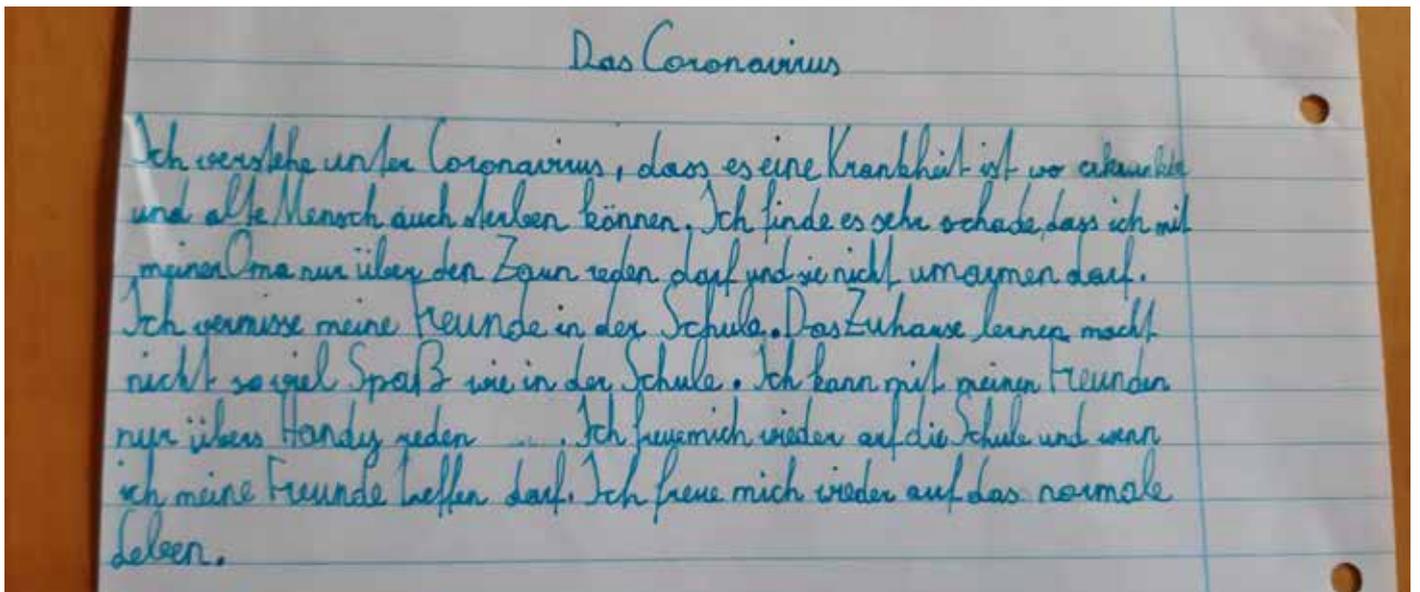
Lena, 5 Jahre, Simon, 3 Jahre, Wörgl



Julia, 8 Jahre, Wörgl



Matteo, 6 Jahre, Wörgl



Angelina, 10 Jahre, Reith b. Klitzbühel



Hanna und Luisa 9 und 5 Jahre, Hopfgarten

LÖSUNG WÖRGLER KREUZWORTRÄTSEL

Lösungen & Lösungswort

Lösungswort: Leben findet Stadt		8.	Galerie am Polylog
1.	Bahnhofstrasse	9.	Max Und Moritz
2.	Komma	10.	Freigeld
3.	Wechner	11.	Unterguggenberger
4.	Stadtfest	12.	Heinz Zak
5.	Moeslalm	13.	Meilensteine
6.	City Bus	14.	Krokus
7.	Licht Fuer Wörgl	15.	Speedskatearena
		16.	Juni



DAS EINKAUFSZENTRUM IN DER
BAHNHOFSTRASSE WÖRGL

CITY CENTER

ALLE
unsere Geschäfte freuen sich
wieder auf Ihren Besuch



6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957 · www.citycenter-woergl.at · Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel MO – FR von 08.00 – 19.00 Uhr · Gastronomie tägl. ab 08.00 Uhr · Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Bäcker Ruetz tägl. ab 6.30 Uhr · Sonntag 6.30 – 17.00 Uhr